

10 19 September 2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

Wir machen Platz!

Da wird unser Hans Gasser ganz schön schauen: Sein Platz bekommt ein neues Gesicht. Er wird offener, weiter und bietet künftig noch mehr Raum für urbanes Lebensgefühl.
Seiten 4-5



Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein

villach :stadt

Wer wir sind und was wir tun!

Wirtschaftshof · Wasserwerk
Abfallwirtschaft
Stadtgarten

Ja, wir schaffen
Stadt!

Freitag
26.9.14

11–17 Uhr
Hauptplatz
und Unterer Kirchenplatz

Programm

Geräteschau

Infostände

Tolles Gewinnspiel

Kinderschminken

Hupfburg

Walkingball

Kinder-Bummelzug

Rock-'n'-Roll-Club

Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Inhalt



SEITEN 06-07

ERLEBNIS VOR DER HAUSTÜRE

Urlaubsgefühl und unverfälschtes Naturerlebnis: Ein Tag im Naturpark Dobratsch ist immer eine gute Idee.



SEITEN 10-11

SICHER IN DIE SCHULE

Eine Sicherheitsoffensive auf den Schulwegen hat Vizebürgermeister Günther Albel ins Leben gerufen.



SEITEN 14-19

TIPPS FÜR UNSERE ALTSTADT

Genussinkaufen am Biobauernmarkt, tadeln am Flohmarkt, schnuppern in der Geschichte: Unsere Altstadt zieht an.

28-29 STADTLICHTER

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Mehr Qualität für EC VSV und Fans: Bürgermeister Helmut Manzenreiter checkte mit Stadthallen-Direktor Rudolf Funk, Patrick Platzer, Giuseppe Mion, Daniel Nageler und Vizebürgermeister Günther Albel den von unserer Stadt finanzierten, modernisierten VIP-Raum. ■ Foto: Willi Zore

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, liebe Jugend!

Wir haben es gut in unserer Stadt, unsere Luftqualität ist nämlich hervorragend! Im vergangenen Jahr verzeichneten wir an keinem einzigen Tag eine Überschreitung der Feinstaubwerte. Und diese erfreuliche Bilanz kann sonst keine andere Stadt vorweisen. Die Ursachen dieser wichtigen und gesunden Entwicklung liegen im jahrelangen, konsequenten Bemühen, erneuerbare Energieträger zu forcieren. Dass wir und unsere Kinder beste Luft tief einatmen können, und zwar wirklich das ganze Jahr über, verdanken wir unserem visionären Bekenntnis in die Fernwärmeversorgung unserer Stadt, die wir entschlossen vorangetrieben haben. Rund 80 Prozent dieser umweltfreundlichen Wärme kommen aus erneuerbaren Energiequellen, die zudem unsere Region auch wirtschaftlich stärken. (Seiten 08-09)

Jetzt gehen wir sogar noch einen großen Schritt weiter: Wir wollen Sonnenbürger werden und in einem intelligenten und profitablen Projekt mit der Kelag diese nie

versiegende Energiequelle anzapfen. Und daran können Sie, liebe Villacherinnen und Villacher, sich selbst beteiligen! (Seiten 20-21)

Wie unerschöpflich die Energie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer städtischen Betriebe ist, wie sehr sich die Teams des Stadtgartens, des Wirtschaftshofes, des Wasserwerkes usw. für uns alle täglich einbringen, davon können Sie sich am 26. September bei der großen Leistungsschau in unserer Altstadt überzeugen. Ich verspreche Ihnen, dass diese moderne Präsentation viele Erlebnisse und spannende Einblicke für die ganze Familie bietet und lade Sie herzlich dazu ein!

Wir sehen uns!
Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242 / 205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242 / 205-1700, Fax 04242 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Graz. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242 / 205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottillie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242 / 24454, E-Mail villach@topteam.at. **DVR:** 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 10.10.2014. Anzeigenschluss: 24.9.2014.

Parallel zum modernen Büro- und Wohnkomplex entsteht auch das Umfeld neu: Unser Hans-Gasser-Platz soll sich nach der Umgestaltung weiter, offener und urbaner präsentieren. Demnächst ist Baubeginn.

Moderner Platz für Villachs Lebensgefühl

Weiterer Qualitätsschub für unsere Altstadt: Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs für die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes hatte die Arbeitsgemeinschaft Architekt Michael Prodingler & Söhne & Partner die Nase vorn. Hier entsteht in den nächsten Monaten ein weitläufiger, öffentlicher Raum nach mediterranem Vorbild.



„Wir bemühen uns immer um das bestmögliche Ergebnis für die konstante Qualitätsentwicklung unserer Altstadt und laden daher regelmäßig zu Architektenwettbewerben ein.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

„Villach hat ein einzigartiges Gesicht und einen typischen Stadtcharakter“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Allerdings erleben wir, wie kaum eine andere Stadt in Österreich, schon seit Jahren einen dynamischen Entwicklungsprozess.“ Um die raumplanerische Qualität zu steigern, stellt er bei größeren Vorhaben stets einen Architektenwettbewerb voran. „Wir sind immer bemüht, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen“, versichert Manzenreiter. „Unser jüngstes Projekt ist die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes.“

URBANES GEBÄUDE. Wie berichtet, wird das einstige Kastner&Öhler-Haus einem neuen, urbanen Komplex weichen, der Platz soll frischer wirken. „Der Spittaler Immobilienentwickler Mag. Gerald Gadnik hat eine attraktive Lösung mit Architekten Dipl.-Ing. Hermann Dorn gefunden“, sagt unser Bürgermeister. „In den kommenden Wochen will Gadnik mit dem Abriss beginnen.“

Parallel dazu bekommt der umliegende Hans-Gasser-Platz ein modernes Gesicht.

Der Busverkehr ordnet sich neu, funktionale Wartehäuschen sind in Planung.

SIEGERPROJEKT EINDEUTIG. Sechs Architekten machten sich Gedanken um die Weiterentwicklung des Hans-Gasser-Platzes. Als Sieger ging die Arbeitsgemeinschaft Architekt Michael Prodingler & Söhne & Partner hervor. „Die Entscheidung erfolgte einstimmig“, berichtet Manzenreiter. „Der Entwurf überzeugte die Jury unter Vorsitz von Dipl.-Ing. Hannes Bürger mit der Erlebarkeit des Platzes, Verkehrsflächen, die auf Gehsteigkanten verzichten, sich über Bodenmarkierungen definieren.“ Gleichzeitig soll die neue Fläche veranstaltungs- und markttauglich sein. „Das Siegerprojekt hat die verkehrstechnische Lösung am besten umgesetzt!“, erläutert Bürger.

MEDITERRANE BEGEGNUNGSZONE. Man wird den Verkehr beruhigter wahrnehmen. „Der Platz wird größer, weil das neue Gebäude um 15 Meter zurückversetzt wird“, erklären die Architekten. „Somit lädt eine neue Begegnungszone zum Spazieren und Flanieren ein.“



„Das Siegerprojekt setzt die Idee eines barrierefreien Platzes um, der optimale Bedingungen als mediterrane Begegnungszone und sympathische Veranstaltungsfläche bietet.“

Juryvorsitzender Dipl.-Ing. Hannes Bürger



Weitläufig, offen, großzügig, barrierefrei und vor allem kommunikativ: So wird sich der neue Hans-Gasser-Platz den Villacherinnen und Villachern präsentieren.

GUT ZU WISSEN

Hans Gasser (1817–1868)

war ein bekannter österreichischer Bildhauer und Maler, der aus Gmünd stammte und im klassizistisch-romantischen Stil arbeitete. Er schuf beispielsweise die allegorischen Figuren auf dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien. Die Kopie seines Denkmals, das der Villacher Bildhauer Josef Messner 1869 schuf, steht in der Gassergasse in Wien.

Der Hans-Gasser-Platz

wird geprägt von prächtigen Gebäuden aus dem Jahr 1890. Damals entstanden der Palazzo Candolini, die Villacher Sparkasse und auch die ehemalige Hauptfeuerwache.

■ Grafiken: Architekt Michael Prodingler & Söhne & Partner; Foto: Adrian Hipp



Modern, urban und ansprechend:
Das geplante Wohn- und Geschäftsgebäude des Investors Mag. Gerald Gadnik.



Der Naturpark ruft



Skywalk



Geolehrpfad



„10er“-Hütte

Den Naturpark mit allen Sinnen erleben: Hoch oben auf dem Dobratsch, aber auch rundherum erwarten Sie faszinierende Begegnungen, besonders an diesem Wochenende.

Unsere Naturpark ist der Gipfel des Erfolges. Bergfexe aller Altersklassen finden hier die passende Betätigung und atemberaubende Erlebnisse. Wandern ist nicht nur sportlich oder gemütlich, es entspannt Körper und Geist. In unserem Naturpark können Sie das in den kommenden Herbstwochen auch gleich ausprobieren. Egal ob man noch sehr jung oder schon ein bisschen lebenserfahrener, gut trainiert oder von der gemütlichen Sorte ist: Wandern auf dem Dobratsch, und natürlich auch rundherum, bringt jedem was. Gönnen Sie sich diesen Kurzurlaub direkt vor unserer Haustür, schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und los geht's.

RUNDWANDERWEG. Sie müssen nicht gleich den Gipfel erklimmen. Dieses Wochenende lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter dazu ein, die vielen Sehenswürdigkeiten rund um unseren Hausberg zu entdecken. (Information siehe Kasten). Der vom Naturpark Dobratsch und den

Naturparkgemeinden angelegte, rund zehn Kilometer lange Rundwanderweg ist unglaublich abwechslungsreich.

SCHUTZ. Seit zwölf Jahren ist Kärntens erster Naturpark das ganze Jahr über beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste. Jede Jahreszeit auf dem Dobratsch hat ihren Reiz. Rund 130 Kilometer gepflegte Wanderwege laden ein. „Die Entscheidung zur sanften Nutzung des Berges hat sich sowohl für den Trinkwasser-, als auch für den Naturschutz als goldrichtig und wichtig erwiesen“, sagt Naturparkreferent Stadtrat Harald Sobe.

ABWECHSLUNG. Naturerlebnispfad, Holzskulpturen, Spielplätze, Relax-Liegen, Geolehrpfad, Aussichtsplattformen und vieles mehr bieten im rund 7250 Hektar großen Naturpark jede Menge Abwechslung. Wie wäre es mit einer Großwildtour in Begleitung eines Naturpark-Rangers? Beeindruckende, alpine Großwildtiere lassen sich in ihrem Lebensraum beobachten.

WINTERTAUGLICH. Schon die Anfahrt auf unseren Hausberg ist ein Erlebnis. Die 16 Kilometer lange Alpenstraße gilt als eine der schönsten Aussichtsstraßen Europas. Sie führt bis auf eine Höhe von 1732 Meter (Rosstratte). Von April bis November bezahlt man Maut (Kärnten Card), von November bis April ist die Auffahrt kostenlos. „Unsere Stadt übernimmt auch heuer wieder die Schneeräumung“, kündigt Sobe an. „Gerade im Winter ist es wunderschön, dem Alltag zu entfliehen und den Naturpark zu spüren.“ Die zahlreichen Aussichtspunkte sollte man beim nächsten Dobratschbesuch nicht links liegen lassen, man verpasst sonst einzigartige Ein- und Ausblicke. Beispiel gefällig? Vom Parkplatz 6, gleich beim Alpengarten, aus können Sie sich einen gehörigen Schuss Nervenkitzel holen: Auf der mehr als sieben Meter langen und frei tragenden Metallplattform

nicht nur Bergfexe



Gipfelhaus



Gipfelweg

NATURPARK

www.naturparkdobratsch.info

T: 0 4242 / 205 60 18

in faszinierenden 1483 Metern Seehöhe genießt man einen wahrlich atemberaubenden Tiefblick in die Rote Wand.

GAMSBlick. Nicht ganz so hoch, aber nicht weniger spannend ist die Aussichtsplattform „Gams- und Gipfelblick“. „Mit etwas Glück können Sie von hier, vor allem am Vormittag, Gämsen in freier Wildbahn beobachten“, verspricht Sobe. Und, wenn sich keine Gämsen blicken lässt, entschädigt der Blick auf die umliegenden Gipfel.

GIPFELSTÜRMER. Gutes Schuhwerk, Regenschutz und ein Fernglas zur Wildtierbeobachtung sollten für Ihren Dobratsch-

Wandertag selbstverständlich sein. Und weil Wandern hungrig macht, kehren Sie doch in eine der Hütten ein und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Falls Sie doch zum Gipfelstürmer geworden sind, dann haben Sie einen der höchsten Berge der Südalpen erklommen und befinden sich rund 2166 Meter über dem Meeresspiegel. Einer verdienten Rast im Gipfelhaus steht nun nichts mehr im Wege.

■ Fotos: Naturpark; Augstein; VIFAOS ©Franz Gerdl

RUND UM DEN DOBRATSCH

Vom **19. bis 21. September** lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter ein, die Umgebung des Naturparks kennenzulernen. Der Rundwanderweg verbindet so viele unterschiedliche Naturräume und Kulturlandschaften, dass er kaum abwechslungsreicher sein könnte.

19. 9.: Start 8 Uhr in Warmbad, Imbiss im Kurpark, Tscheltschnigkogel, Heiligengeist bis Bad Bleiberg; 6 Stunden

20. 9.: Start 8.30 Uhr in Bad Bleiberg, Barbaraplatz Kurzentrum Bad Bleiberg, Stollenwanderweg, Nötsch; 6 Stunden

21. 9.: Start in Nötsch um 8.30 Uhr, Dorf Saak nach Feistritz, Arnoldstein. Gemütliches **Abschlussfest beim Haus der FF Schütt ab 15 Uhr.** 8 Stunden

Gratis Shuttlebusse für die Hin- und Rückreise. Infos: T: 0 42 42 / 205-6018

Die **Kärntner Woche** unterstützt die erlebnisreiche Rundwanderung.

INSZENIERT WANDERN

Am Samstag, dem **4. Oktober**, wird der Dobratsch-Rundwanderweg mit einer rund vierstündigen, inszenierten Wanderung mit szenischen, musikalischen und literarischen Einlagen durch das UNIKUM auch offiziell eröffnet. An neun Themenstationen im Bereich Warmbad, Feder- und Tscheltschnigkogel kommt es zu künstlerischen Auseinandersetzungen mit unserem Hausberg und seiner Geschichte. **Start ist um 10 Uhr im Park der Freiwilligen Schützen.**

Atmen Sie ruhig tief durch! Im vergangenen Jahr gab es in Villach keine einzige Überschreitung der Feinstaubwerte. Den konsequenten Bemühungen unseres Bürgermeisters für beste Luftgüte sei Dank.

So gute Luft hat keine andere Stadt

Wir Villacherinnen und Villacher haben es gut: Wir atmen die beste Luft! In unserer Stadt löst sich der Feinstaub quasi in Luft auf. „Unsere Fokussierung auf erneuerbare Energieträger zeigt Wirkung“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Mit Energiespartagen, Energiegesprächen und Energieberatungen vertiefen wir seit vielen Jahren das Bewusstsein für regenerative Energiesysteme.“

VORZEIGEWERTE. Während in anderen Städten die Feinstaubbelastung nach wie vor hoch ist, können wir Villacherinnen und Villacher in ausgezeichneter Luft voll und tief durchatmen: Die Messungen zeigten im Vorjahr laut aktueller Auswer-

„Als Villacher bin ich wirklich stolz auf diese Bilanz und auch, dass unsere Stadt seit vielen Jahren so verantwortungsvoll auf innovative, umweltfreundliche Energiepolitik setzt.“

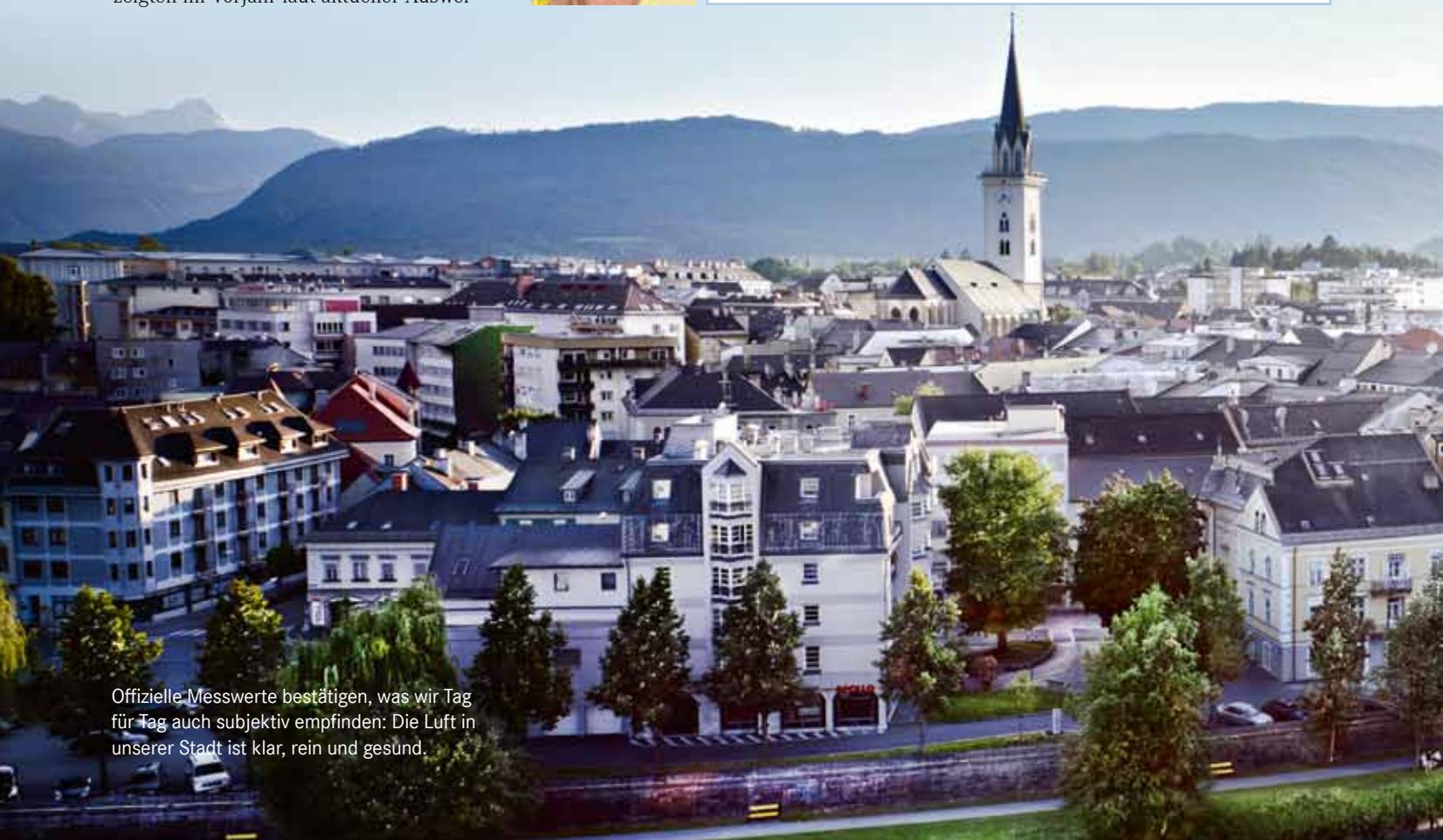
Mag. Paul Bina



„Die Menschen vieler anderer Städte beneiden UNS um die ausgezeichnete Luft! Es ist ein essentieller Teil der Lebensqualität, dass man - zu jeder Jahreszeit - tief durchatmen kann.“

Jutta Weissensteiner

Offizielle Messwerte bestätigen, was wir Tag für Tag auch subjektiv empfinden: Die Luft in unserer Stadt ist klar, rein und gesund.



„Wir haben bereits vor vielen Jahren begonnen, konsequent und visionär in erneuerbare Energie zu investieren. Das ist die Grundlage für unsere hervorragende Luftqualität.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Der Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der Kelag-Chef Dipl.-Ing. Dr. Hermann Egger und der Vizebürgermeister Günther Albel sind mit „Sonnenkindern“ im Bild. Die Kinder halten Sonnenblumen und eine Solarzelle. Die Erwachsenen stehen hinter ihnen. Die Szene ist im Freien vor einem grünen Hintergrund mit einem Solarpanel.

Der Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der Kelag-Chef Dipl.-Ing. Dr. Hermann Egger und der Vizebürgermeister Günther Albel sind mit „Sonnenkindern“ im Bild. Die Kinder halten Sonnenblumen und eine Solarzelle. Die Erwachsenen stehen hinter ihnen. Die Szene ist im Freien vor einem grünen Hintergrund mit einem Solarpanel.

VISIONÄRE KONZEPTE. „Die für unsere Bürgerinnen und Bürger enorm erfreuliche Luftgütebilanz ist auf die konsequenten Investitionen in erneuerbare Energie in den vergangenen Jahren zurückzuführen“, freut sich unser Bürgermeister. Er hat bereits vor 15 Jahren ein visionäres Sanierungskonzept initiiert und die Vorgaben umgesetzt. Heute kommt die Fernwärme bis zu 80 Prozent aus erneuerbarer Energie.

THERMISCHE ERNEUERUNG. In den vergangenen zehn Jahren wurden in die thermische Sanierung städtischer Gebäude 18 Millionen Euro investiert, was den CO₂-Ausstoß enorm drosselte. Und diese Maßnahmen werden fortgesetzt. Erst kürzlich wurde unsere Stadt für ihren verantwortungsvollen Umgang mit erneuerbarer Energie in Brüssel mit der europäischen Energie Champions League-Trophäe ausgezeichnet. (Lesen Sie dazu auch Seite 19 bis 21)

■ Fotos: Ferdinand Neumüller;
©Antonioguilllem - Fotolia.com



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Kelag-Chef Dipl.-Ing. Dr. Hermann Egger und Vizebürgermeister Günther Albel mit „Sonnenkindern“. ■ Foto: Adrian Hipp

JETZT WERDEN WIR „SONNENBÜRGER“

Am neuen „Sonnenbürgerkraftwerk“ kann sich jetzt jeder mit Erfolg beteiligen.

In diesem neuen Projekt arbeitet unsere Stadt mit der Kelag zusammen. Die Villacherinnen und Villacher können sich beteiligen und auch profitieren. „Auf dem Sonnenhügel beim Auenpark und auf dem Dach des Kindergartens Perau entsteht jeweils eine Fotovoltaik-Anlage“, kündigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter an. „Dieses Sonnenbürgerkraftwerk wird ab Herbst Strom erzeugen.“ Bürgerinnen und Bürger können

Paneele erwerben und an die Kelag vermieten. (Infos Seiten 20–21). „Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein für eine moderne, verantwortungsvolle Energiezukunft“, sagt unser Bürgermeister. „Beim Sonnenbürgerkraftwerk investiert man quasi risikolos in eine zukunftsweisende Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie“, erläutert auch Dipl.-Ing. Hermann Egger, Sprecher des Vorstandes der Kelag. Das Sonnenbürgerkraftwerk ist das gemeinsame Bekenntnis unserer Stadt und der Kelag zur Energieerzeugung auf regenerativer Basis. „Es ist wichtiger Beitrag zu Klimaschutz und Energieeffizienz“, betont unser Bürgermeister.

www.kelag.at/sonnenbuerger

Effiziente Beleuchtung, sichere Straßenverbindungen und verbesserte Radstrecken: 700.000 Euro investierte unsere Stadt heuer in die konsequente Optimierung der Schulwege.

Sichere Schulwege sind uns wichtig!

Unsere Stadt zählt zu den sichersten Schulstandorten“, freut sich Vizebürgermeister Günther Albel. Er hat auch heuer umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in die Wege geleitet. „Wir bemühen uns, die Schulwege weiter zu optimieren, der Schutz der Kinder ist eines unserer wichtigsten Anliegen.“

MEHR LICHT. Für die Schülerinnen und Schüler ist es gerade in den dämmerigen Morgenstunden und an Nachmittagen in der kalten Jahreszeit wichtig, auf Straßen und Gehwegen gut sichtbar zu sein. Laternen mit modernster Technik setzen Schutz- und Schulwege ins beste Licht. 41 Straßenleuchten wurden im Bereich von Schulen und Straßenkreuzungen mit energiesparenden, effizienten Leuchtmitteln ausgestattet. Auch etliche neue Laternenmasten wurden errichtet.

JE HELLER, DESTO BESSER. Eine Vielzahl von Beleuchtungskörpern wurde aber auch an anderen wichtigen Verkehrspunkten optimiert: L 35 Bleiberger Straße - Bushaltestellen Mittewald; L 37 Rennsteiner Straße - Bushaltestellen Oberwollanig, Unterwollanig, Rennstein; L 49 Ossiacher Straße - VS 8 St. Andrä; B 83 Ossiacher Zeile - im Abschnitt Nord; Millstätter Straße - Bushaltestelle Raunaweg; Udinestraße - Gasthaus Wratschko, Meisenweg, Klementinweg; Bruno-Kreisisky-Straße - Kreisverkehr Auer-v.-Welsbach-Straße/Siemensstraße; Tiroler Straße/Steinwenderstraße; Eisenhammerweg/Mühlenweg; Völkendorfer Straße - Heizhausstraße. „Insgesamt flossen rund 150.000 Euro in die Verbesserung der Beleuchtungskörper“, berichtet Albel.

VORSICHTIG FAHREN! Albel appelliert mit Nachdruck an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, vor allem im Nahbereich der Schulen und Kindergärten besonders vorsichtig zu unterwegs zu sein. ■ Fotos: Augstein; Adrian Hipp; Stadt Villach

„Wir wünschen allen Kindern einen sicheren Start in das neue Schuljahr! Die Autofahrerinnen und Autofahrer ersuchen wir um extrem erhöhte Vorsicht, vor allem rund um die Schulen und Kindergärten!“

Vizebürgermeister Günther Albel



Sicher unterwegs: Vizebürgermeister Günther Albel mit Pädagogin Sabrina Brandstätter, Selina, Justin, Lena und Selina.

Vizebürgermeister Günther Albel überzeugt sich mit Techniker Daniel Ronacher von den modernen Laternen.



Frisch markiert: Georg Zussner und Heinz Schweitzer hatten vor dem Schulbeginn alle Hände voll zu tun.



HIER WURDE ES SICHERER

Der Geh- und Radweg an der Straßenkreuzung **Franz-Pehr-Straße/Grotteneggstraße**, von der **Schächtestraße** kommend, wurde eingebunden. Die Gehweganbindung in die **Franz-Pehr-Straße** erhöht die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich.

Die Schulwegverbindung **Wiesensteig** von der **Schlossgasse** bis zur Fußwegverbindung **Ludwig-Heinrich-Jungnickel Straße** wurde neu asphaltiert.

Statt der schmalen Fußwegverbindung vom **Mölttschacher Weg** über den **Bachlerteichweg** zur **Völkendorfer Straße** gibt es nun einen 2,50 Meter breiten Geh- und Radweg mit optimaler Beleuchtung.

Radweg auf der neuen **Tiroler Brücke**. Noch heuer werden in der **Franz-Jonas-Straße** 70.000 Euro investiert. Eine durchgehende Gehwegverbindung vom **Brandenburgweg** bis zur **Ossiacher Zeile** entsteht.



Wohnträume brauchen einen Partner

„SONNENVILLA ARTULA“
Villach-Lind | Baubeginn bereits erfolgt!



Visualisierung: www.zuchma.at

ab
€ 181.000,--

- 58 m² bis 136 m² Wohnfläche
- großzügige Terrassenflächen
- gehobene Qualität
- Gartenwohnungen
- Tiefgarage
- unverbaubare Grünfläche – stadtnah!
- HWB: 38,0

DER
IMMOBILIEN
BERATER
Immobilienmakler • Immobilienreuhändler

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler • Immobilienreuhändler
Nikolaigasse 27
9500 Villach
Mobil: 0664 / 33 73 790
oder 0664 / 40 38 884
E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

Wir bringen
Sie zur Sprache:



Fremdsprachen lernen
am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch

ab 29. September 2014

Information und Anmeldung:
T 05 9434-1959
wifi@wifikaernten.at

Jetzt
anmelden!

WIFI.
Wissen Ist Für Immer.

www.wifi.at



Eine Schmiede für Top-Fachkräfte: Am 29. September ist für Florian Winkler, Johannes Lassnig und Mathias Tusch der erste Ausbildungstag in der neuen Lehrwerkstätte.

■ Fotos: Adrian Hipp

DATEN UND FAKTEN

Errichtung und Betrieb der Lehrwerkstätte: Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH

Kosten: rund 6,6 Millionen Euro

Bauzeit: März 2014 bis September 2014

Einrichtungen: 4 Metallwerkstätten (Blech und Schweißen, Schlosserei, Manuell/CNC Drehen, Manuell/CNC Fräsen)

3 Labore (Steuer-/Regeltechnik, Elektro-/Elektronik, CAD und EDV)

Logistikhof
(Lagerwirtschaft, Staplerlogistik)

2 Lehrsäle

Kapazitäten. Lehrlingsausbildung: 60 Plätze
Gesamt: 110 Ausbildungsplätze

Anmeldungen sind über das AMS möglich.
T: 0 42 42 / 3010



AK-Präsident Ing. Günther Goach, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, ÖGB-Präsident Erich Foglar und Ausbildungszentrums-Leiter Ing. Gottfried Pototschnig freuen sich über die neue Lehrwerkstätte.

Traumprojekt für Jugendliche: Lehrwerkstätte im Technologiepark Villach kurz vor der Eröffnung.

Eine Werkstätte für die Zukunft

Für unsere Stadt ist die Ansiedelung der Lehrwerkstätte ein Meilenstein", erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Wir können nun alle Ausbildungsschienen, die für eine Bezirksstadt denkbar sind, anbieten, von der Kinderbetreuung über sämtliche Schultypen bis zur Fachhochschule und zum Universitätsabschluss. Für die Jugend unserer Stadt sind das die besten Zukunftschancen.“

„Mit der Lehrwerkstätte haben wir den Bildungsauftrag in unserer Stadt erfüllt. Unsere Jugend hat somit die besten Zukunftschancen.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

ERSTER AUSBILDUNGSTAG. Kürzlich hat sich unser Bürgermeister mit ÖGB-Präsident Erich Foglar über den Baufortschritt der Lehrwerkstätte informiert. Unsere Stadt stellte das 4700 Quadratmeter große Grundstück im Technologiepark Villach

(tpv) zur Verfügung, das Gebäude errichtete die Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH (GPS); 6,6 Millionen Euro wurden investiert. GPS-Geschäftsführer Ing. Alfred Schuh: „Der Bau steht vor der Eröffnung. Die Maschinen werden gerade aufgestellt. Die Inbetriebnahme ist für die Metallfachkräfte mit 29. September festgelegt.“

HÖCHSTES NIVEAU. Künftig erhalten hier 60 Jugendliche pro Jahr eine qualifizierte Lehrausbildung auf höchstem Niveau. Ausbildungen wie die Lehrberufe der Metall- und Elektronikbranche sind überaus gefragt. Dazu zählen dank modularer Ausbildung spezialisierte Fachberufe in den Bereichen Maschinenbau, Werkzeug- oder Zerspanungstechnik, Prozess- und Fertigungstechnik, Automatisierungs- und Prozessleitertechnik sowie Mechatronik. Die Nähe zur Fachhochschule bringt Synergieeffekte in Ausbildung, Lehre und Forschung und ist ein großer Vorteil für die künftigen Fachkräfte. „Damit werden ihre beruflichen Chancen wesentlich erhöht“, sind sich die Verantwortlichen einig.

Sonnengrund Ledenitzen – Faaker See

13 hochwertige Eigentumswohnungen
in Massivbauweise aus Baumeisterhand!



Symbolfoto

- ▶ von 50 m² Wfl. (2-Zi-Whg.) bis 118 m² (5-Zi-Whg.)
- ▶ 2 Penthousewohnungen mit großen Dachterrassen
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Erdwärme mit Tiefenbohrung
- ▶ 3-Scheiben Verglasungen
- ▶ günstige Betriebskosten
- ▶ niedrige Kaufnebenkosten
- ▶ Verkauf direkt vom Bauträger

5 Einzelhäuser und 2 Doppelhaushälften
in Ziegel-Massivbauweise bis schlüsselfertig!



Symbolfoto

- ▶ Grundstücksgrößen zwischen 537 m² und 783 m²
- ▶ **Individuelle Planung von Ziegel-Massiv Häusern!**
Z.B.: DOPPELHAUSHÄLFTE 116 m² Wfl. mit 12 m² Nebengeb. u. Carport, Terrassenplatte, Fußbodenheizung, WP, Kaminzug, Baustufe belagsfertig mit Grundst., HWB=39, **ab € 279.900,-** oder **BUNGALOW** 90 m² Wfl. mit Fundamentplatte, Fußbodenheizung, WP, Kaminzug, Terrassenplatte, Baustufe belagsfertig mit Grundstück, HWB=39, **ab € 209.900,-**

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Brantl, Sztriberny Real GmbH

Seenstraße 11, 9081 Reifnitz

Mobil: 0664 - 60 221 600

Mail: dieter.brantl@sztriberny.com

Sztriberny/
Real



Sztriberny/
Bau Hoch- und Tiefbau

Miele

CENTER ● OLSACHER



Einbau-Herd H 2162 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6012

- genaue Temperaturregelung von 50 bis 250 °C
 - **8 Betriebsarten:** Heißluft plus, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Grill, Umluftgrillen, Intensivbacken, Auftauen, Bräunungsgaren
- Jetzt mit FlexiClip-Vollauszug!**

im Set
ab € **799,-***



Waschmaschine WDA 110

- Füllmenge 1 bis 7 kg
- Schleuderrwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner TDA 150 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ **749,-***



Staubsauger C3 PowerLine

- Farbe mangorot oder diamantgrau
- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ohne sie funktioniert nichts!

Wer wir sind und was wir tun!

Wirtschaftshof · Wasserwerk
Abfallwirtschaft
Stadtgarten

Ja, wir schaffen Stadt!

**Freitag
26.9.14**

**11–17 Uhr
Hauptplatz
und Unterer Kirchenplatz**

Programm

Geräteschau
Infostände
Tolles Gewinnspiel
Kinderschminken
Hupfburg
Walkingball
Kinder-Bummelzug
Rock-'n'-Roll-Club

Die Betriebe unserer Stadt zeigen, was Sie für uns alle leisten!

Sauberes Wasser, funktionierender Kanal, liebevoll gestaltete Blumenbeete und schneefreie Straßen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer städtischen Betriebe haben das ganze Jahr über alle Hände voll zu tun, damit unser Alltag problemlos funktioniert. Bei der spannend gestalteten Leistungsschau stellen sie sich und ihre Einsatzgeräte am 26. September in unserer Altstadt vor. Riesige Kehrmaschinen und ihre kleinen, wendigen Gassenwaschfahrzeuge, Schneepflüge und etliche andere Hingucker aus dem Fuhrhof und Maschinenpark unserer Stadt werden zum Erkunden bereit stehen. Da gibt es auf dem Hauptplatz und Unteren Kirchenplatz viele Attraktionen für die kleinen Besucherinnen und Besucher. Und man bekommt, bei jedem Wetter übrigens, jede Menge unerwarteter Einblicke in den weiten Aufgabenbereich der fleißigen Teams des Stadtgartens, des Wirtschaftshofes, des Wasserwerks, aber auch des Altstoffsammelzentrums.

BEIM PARKHOTEL IST JETZT MARKT

Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt findet bis auf Weiteres beim Parkhotel statt, weil der Hans-Gasser-Platz für einige Zeit zu einer Baustelle wird.

Die gesamte Fülle des Herbstes und der Erntezeit präsentiert sich in diesen Wochen auch auf unseren beliebten Märkten. Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt ist wegen der bevorstehenden Bauarbeiten für das neue Büro- und Geschäftsgebäude sowie die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes in die Nachbarschaft des Parkhotels übersiedelt. Die engagierten Landwirte kommen aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum. Biobauernmarkt-Obmann Ing. Christian Mayrbrugger und seine Kolleginnen und Kollegen sind froh über die Unterstützung unserer Stadt für diese gute Lösung.

FREQUENZBRINGER. Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt, der jeden Freitag viele Stammkunden anzieht, ist ein sehr wichtiger und verlässlicher Frequenzbringer in unserer Altstadt. Die Biobauern offerieren ihren Kundinnen und Kunden stets ausgezeichnete Qualität. Obst, Gemüse, Brot, Fleisch- und Käse- und Milchspezialitäten locken die Biofans an. Auch Fisch, Honig und andere handgefertigte Lebensmittel gehen meist weg wie die warmen Semmeln.

Alpen-Adria-Biobauernmarkt

Parkhotel-Parkplatz
Jeden Freitag
10-16 Uhr

PFLICHTTERMIN FÜR ALLE TANDLER

Am 20. September geht in unserer Altstadt wieder der große, ganztägige Cityflohmarkt über die Bühne. Kids werden bis Mittag im Parkhotel-Garten fündig.

Am Samstag, den 20. September, wird die Villacher Altstadt wieder zur spektakulären Bühne für Freundinnen und Freunde von Flohmärkten. Rathausplatz, Oberer Kirchenplatz und Hauptplatz verwandeln sich in eine Zone des Stöberns und Tandelns. Aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum reisen sowohl Anbieter als auch Fans der alten Schätze an. Vom antiken Buch über Hausrat bis hin zu Kleinmöbeln und Bildern, aber auch Bekleidung und vielen Kuriositäten reicht die kunterbunte Fülle der angebotenen Waren, die zum Schnäppchenpreis zu haben sind. Infos: www.cityflohmarkt.at

KINDERFLOHMARKT. Der Garten des Parkhotels ist die coole „Freihandelszone“ für die kleinen Flohmarktfans (8 bis 13 Uhr). Beim dritten Kinderflohmarkt, den das Stadtmarketing organisiert, gibt es bei jungen Verkäuferinnen und Verkäufern alles Erdenkliche zu ertandeln, was man im Spielzimmer brauchen könnte. Bücher, Stofftiere, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, alles, was nicht neu ist, wartet zu günstigsten Preisen.

City- und Kinderflohmarkt

20. September
7-17 Uhr

Eintritt frei

**Ausstellung
Zeitenwende**

Innenstadt
bis 16. November



Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel und Heinz Körber (Kulturverein Stadtpanorama) präsentieren auf den Drauterrassen eine historische Lithografie unserer Stadt aus dem Jahr 1886 und ein aktuelles Stadtpanorama. ■ Fotos: Willi Zore

Tauchen Sie in unsere Stadtgeschichte ein

Noch bis Sonntag, 16. November, haben Sie die Möglichkeit, die Wandlung unserer Stadt an Originalschauplätzen zu verfolgen.



Im Rahmen der Eröffnung wurde die Geschichte des Projektes nachgespielt. Roland Dornegger als Briefautor, der in den 1960er Jahren seine Zufallsbekanntschaft in Villach sucht. Auch das Mädchen, dargestellt von Amrei Baumgartl, kann den Urlaubsflirt nicht vergessen.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und die finnworks-Aktionisten Gerhard Fillei und Joachim Krenn bei einer Zeitenwende-Station.

Vom Bahnhof bis zum Hans-Gasser-Platz, quer durch das Stadtzentrum erstreckt sich die Ausstellung „Zeitenwende – Eine Spurensuche“. Lassen Sie sich auf diesen Altstadtspaziergang der besonderen Art ein. Acht markante Orte wurden von den finnworks-Aktionisten Gerhard Fillei und Joachim Krenn mit historischen Ansichten in Schaukästen gestaltet. Anlässlich der Eröffnung von „Zeitenwende“ betonte Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel, wie wichtig Ausstellungen im öffentlichen Raum sind: „Damit werden sie für jeden sicht- und erlebbar.“

INFO

ZEITENWENDE

Kunstprojekt im öffentlichen Raum an **acht Stationen**: Bahnhofplatz, Klagenfurter Straße, Nikolaikirche, Draupromenade, Innenhof Kulturhofkeller, Kaiser-Heinrich-Gasse, Rosengarten, Widmannngasse, Hans-Gasser-Platz.

Bis 16. November.

ZEITSPRÜNGE

Sonderschau des Museums der Stadt Villach. **Bis 31. Oktober.**

Karate - Taiji - Qigong

Bushido-Villach

Kinder, Erwachsene, Senioren

Anfängerkurse ab Oktober
Tel. 0664-5887804

Selbstverteidigung
Gesundheit
Fitness

www.bushido-villach.at



BUNTE ANGEBOTE mit deinem Aktivkonto!



Für Jugendlichen bis 19 Jahre bietet das Aktivkonto finanzielle Unabhängigkeit, Top-Service und coole Bonus-Angebote.

Das Jugend-Konto der Volksbank ist ideal zum Verwalten von Taschengeld oder für die Lehrlingsentschädigung. Bei Eröffnung des kostenlosen Aktivkontos gibt es auch ein gratis Band-T-Shirt deiner Wahl: von Katy Perry bis zu den Rolling Stones! Für Transaktionen über dein Aktivkonto wie zum Beispiel Einzahlungen oder Behebungen sowie zum Geburtstag, Zeugnissen oder Lehrabschluss erhält man mit dem Konto Bonuspunkte. Diese können dann im Online-Bonus-Shop gegen attraktive Geschenke & Gutscheine (z.B. von H&M, Intersport usw.) getauscht werden.

Alle Infos gibt es unter www.aktivcard.at und in allen Volksbank Geschäftsstellen.

KOMM VORBEI - ES LOHNT SICH!!!

3 x in Villach: Standesamtsplatz 2,
Warmbaderstraße 79 und Ossiacher Straße 28



Einkäufe rollen in der Altstadt

Der aktuellste Trend in unserer Altstadt ist der poppige Villach-Trolley des Stadtmarketings.

Er rollt Einkäufe bis zu 30 Kilogramm mühelos durch die Altstadt (oder sonst wohin freilich). Er ist bunt, wetterfest und sehr stabil, mit einem Kühlelement ausgestattet. Und Bürgermeister Helmut Manzenreiter benützt ihn nun auch: Der Villach-Trolley, den Stadtmarketing-Aufsichtsratschef Alfred Plessin und Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer als komfortable und schicke Alternative zum mühsamen Schleppen von Körben und Taschen aus der Taufe gehoben haben. „Er sieht lustig aus und ist das Must-have dieses Herbstes beim Shoppen in unserer Altstadt!“, erklären Plessin und Angerer.

GROSSE NACHFRAGE. Ob es um einen Einkauf auf unseren Märkten geht, um Lebensmittel oder um ein modisches Accessoire: Der Villach-Trolley ist mit dabei! „Die Trolleys gehen weg wie die warmen Semmeln!“, schildert Angerer. Er ist praktisch, modisch und dient der Gesundheit. Hat er seinen Job erledigt und die Einkäufe mühelos rollend transportiert, lässt er sich mit wenigen Handgriffen klein zusammenlegen und im Kofferraum verstauen.

MIT CITY BONUS-PUNKTEN. Den Villach-Trolley gibt es um 25 Euro im Büro des Stadtmarketings in der Lederergasse. Bonuspunkte-Sammlern gehört der kecke Shopping-Freund für nur 2000 Bonuspunkte. Nach seinem allerletzten Einkaufsbummel ist er zu 100 Prozent recyclebar. „Eine sympathische und nützliche Geschenkidee!“, war unser Bürgermeister sofort Feuer und Flamme.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter ist begeistert vom Villach-Trolley, den das Stadtmarketing-Duo Alfred Plessin und Gerhard Angerer vorbei „rollte“. ■ Foto: Willi Zore

GEWINNSPIEL

Fünf poppige Villach-Trolleys zu gewinnen!

Wenn Sie wissen, wo sich das Büro des Stadtmarketings befindet, und mit etwas Glück, können Sie gewinnen und Ihre Einkäufe schon bald mit einem der fünf schicken Villach-Trolleys transportieren. **Senden Sie uns bis spätestens 24. September 2014 eine E-Mail mit dem Kennwort „Trolley“ und der Adresse des Stadtmarketings an gewinnspiel@villach.at**

Viel Glück! Wir drücken Ihnen die Daumen!

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Von links Roderik van Kessenich, Peter Schicho, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Rechtsbeistand der Investoren Mag. Martin Pretz, Holiday Inn-Direktor René Sulzberger, Hervé Reiser und Andreas Schwab.

Das Konkursverfahren ist jetzt aufgehoben, die erfolgreiche Kooperation mit unserer Stadt läuft unverändert weiter.

Holiday Inn hat neue Eigentümer

Frischer Wind im Holiday Inn-Hotel: Die Villacher Investorengruppe mit Roderik van Kessenich, Peter Schicho, Hervé Reiser und Andreas Schwab hat das Hotel erworben. „Die Neustrukturierung der Congress Hotel Errichtungs GmbH ist abgeschlossen“, erklären die neuen Eigentümer.

ERFOLGSKONZEPT. Ziel sei es, das erfolgreiche Konzept mit der bestehenden Geschäftsführung weiter zu verfolgen. „Wir halten an der strategischen Ausrichtung des Hauses fest“, versichern die Unternehmer. „Sowohl das Zwei-Hauben-Restaurant „Lagana“ wie auch das Vier-Sterne-Superior-Hotelkonzept bleiben.“ Man wolle den modernen und perfekt gelegenen Betrieb weiter als internationales Congress- und Businesshotel etablieren. Auch an der gemeinsamen Vermarktung des Congress Centers Villach (CCV) und des ange-

schlossenen Hotels halte man fest, um den langfristigen Erfolg beider Häuser zu sichern. „Mit der Stadt gibt es eine sehr gute Basis“, betonen die neuen Eigentümer. Die Geschäftsführung bleibt in den bewährten Händen von Holiday Inn-Direktor René Sulzberger.

GUTE LÖSUNG. „Das ist eine sehr gute Lösung für die Kongress- und Technologiestadt Villach“, betont Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Durch Aufhebung der Insolvenz können alle Verträge zwischen unserer Stadt und den neuen Eigentümern für Hotel und CCV mit der angeschlossenen Tiefgarage aufrecht bleiben.“ Durch die gemeinsame Führung erziele man deutliche Synergie-Effekte. Wie berichtet, habe sich durch das Angebot aus einer Hand die Zahl der Kongresse in Villach deutlich gesteigert. „Außerdem“, stellt unser Bürgermeister klar, „sind die von

verschiedenen politischen Seiten kolportierten Verluste in der Höhe von drei Millionen, die man unserer Stadt in Zusammenhang mit dem Hotel prophezeit hat, wie erwartet natürlich nicht eingetreten.“

■ Foto: Willi Zore

„Holiday Inn und CCV werden aus einer Hand vermarktet, auch in Zukunft und mit den neuen Hoteleigentümern. Der Erfolg mit diesem Konzept gibt uns Recht: Der Kongresstourismus in unserer Stadt boomt.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter



Neu in der Altstadt – der italienische Supermarkt „IPER-Z“: Vom umfassenden Sortiment überzeugte sich auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter, am Bild mit Geschäftsführer Jack Zheng.

Neuer Altstadt-Anker: Der italienische Supermarkt „IPER-Z“ eröffnete kürzlich im ehemaligen C&A-Haus. 30.000 Artikel im Sortiment.

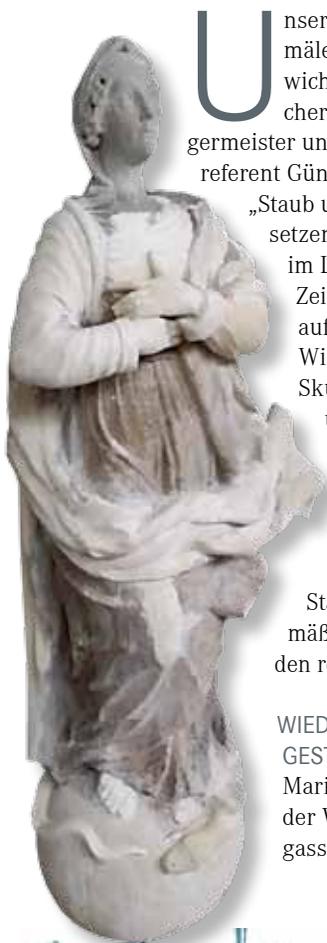
Hier gibt's alles, vom Bastel- bis Autozubehör!

IPER-Z“, der italienische Supermarkt, bereichert das Handelsangebot nicht nur an der GAV, sondern seit kurzem auch in unserer Altstadt und bietet nicht nur Waren für Haushalt und Garten an – Kunden finden hier außer Lebensmittel quasi alles, von Bastel- und Geschenkartikeln über Handy- und Autozubehör bis hin zur Bekleidung. Kürzlich wurde in den ehemaligen C&A-Verkaufsräumen in der Drauparkstraße das Geschäft mit 1600 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnet.

ZWÖLF GESCHÄFTE. „Wir haben rund 30.000 Artikel im Sortiment“, berichtet Chef Jack Zheng stolz unserem Bürgermeister anlässlich eines Besuches. Zheng hat das Handelsunternehmen mit seiner Familie von Padua aus in Italien etabliert. Mittlerweile gibt es dort bereits zwölf Geschäfte. Die angebotenen Produkte kommen laut Zheng alle aus dem europäischen Raum. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 18.50 Uhr. ■ Foto: Willi Zore

Seit 1740 wacht die Mariensäule über die Widmannngasse. Jetzt wurde sie von Kopf bis Fuß fachmännisch restauriert.

Maria erstrahlt in neuem Glanz



Unsere Denkmäler sind uns wichtig!“, versichert Vizebürgermeister und Kulturreferent Günther Albel. „Staub und Moos setzen sich jedoch im Laufe der Zeit hartnäckig auf ihnen fest. Wir lassen die Skulpturen und Statuen auf den öffentlichen Plätzen unserer Stadt in regelmäßigen Abständen reinigen.“

WIEDER HERGESTELLT. Die Mariensäule in der Widmannngasse wurde

im Jahre 1975 restauriert. Zwischenzeitig hatte der Zahn der Zeit an ihr genagt, auch die Inschrift auf dem Sockel konnte man nicht mehr lesen. Außerdem waren in den 1970er Jahren Haar und Kopfüberwurf geändert worden. Albel: „Wir wollten den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Der erfahrene Bildhauer und Restaurator Sigmund Eschig aus Niederösterreich hat die Skulptur für die sechswöchigen Arbeiten abgebaut, in seiner Werkstatt gereinigt, Fehlstellen ausgebessert, das Strahlenkreuz neu vergoldet und das Schutzdach lackiert. Der Sockel wurde vor Ort restauriert.“ 15.000 Euro investierte unsere Stadt in Marias Verjüngungskur.

BÜRGERMEISTER ALS STIFTER. Die Marienfigur ist nun zurück an ihrem Platz. Der Handelsherr und mehrmalige Villacher Bürgermeister Andreas Schmid (1683–1761) und seine Gattin Theresia stifteten die Mariensäule im Jahr 1740. Der Schöpfer des Denkmals war mit größter Wahrscheinlichkeit der Villacher Bildhauer Franz Bettini, der auch die Dreifaltigkeitssäule auf dem Hauptplatz aus Stein schlug.

■ Fotos: Stadt Villach / Augstein



Vizebürgermeister Günther Albel und Museumsdirektor Dr. Kurt Karpf bei der restaurierten Mariensäule in der Widmannngasse.



Villachs Zukunft beginnt jetzt. Gestalten Sie mit!

Was?

Ihre Ideen für die Zukunft unserer Stadt sind gefragt

Wann?

Juni bis Dezember 2014

Wie?

Direkt im stadt werk-Büro (Weißbriachgasse 3)

Mo., Mi., Fr.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Di.: 9 bis 18 Uhr

Do.: 10 bis 17 Uhr

Oder per: T: 0 42 42 / 205-4200
E: stadtwerk@villach.at
www.villach.at/stevi

Zum Vormerken

Nächste Veranstaltungen

24. September, 18–19.30 Uhr, stadt:werk
Barrierefreies Stadtleben (Vortrag)

6.–29. Oktober, vormittags, stadt:werk
Urbanes Leben (Schülerworkshops)

22. Oktober, 18–19.30 Uhr, stadt:werk
**Umwelt und Ressourcen –
Grünraum in der Stadt**

Unsere Stadt hat viel Raum für Ihre Ideen

Im neuen Stadtentwicklungskonzept sollten sich die Vorstellungen von uns allen finden.

Es gibt nichts Spannenderes als eine Stadt; ihre Weiterentwicklung zählt zu den großen Herausforderungen – für uns alle. Daher ist es wichtig, genau Bescheid zu wissen, was unsere Stadt ausmacht, welche Flächen wozu dienen und welche es neu zu definieren gilt, um sie zukunftsfit zu machen.

GRÜNRAUM. „Insgesamt erstreckt sich unsere Stadt über eine Fläche von 134,85 Kilometer“, bringt es Bürgermeister Helmut Manzenreiter auf den Punkt. „Und: 56 Prozent davon sind von Wald bedeckt.“ Erhebliche Areale davon, nämlich 808 Hektar, sind Naturschutzgebiete, wie beispielsweise Teile des Naturpark Dobratsch, die Westbucht des Ossiacher See, das Drobollacher Moor und der Grünsee mit seiner Umgebung. Zudem hat Villach 3781 Hektar Landschaftsschutzgebiete zu bieten. Flächen auf dem Dobratsch, der Großteil der Schütt, auf dem Wollanig und Oswaldiberg, aber auch Zonen rund um die Seen zählen dazu.

MISCHUNG. Mit 15,7 Prozent landwirtschaftlicher Fläche liegt Villach sehr gut. 15 Prozent unserer Stadt ist als Bauland ausgewiesen, mehr als die Hälfte davon als Wohngebiet. 12 Prozent gelten als Dorf-, sieben Prozent als Geschäftsgebiet, 10 Prozent gehören der Leichtindustrie.

WASSER. Gewässer machen sechs Prozent unseres Stadtgebietes aus. Wir verfügen über zehn große und kleinere Seen. Die Drau mitten durch unsere Stadt ist nicht nur optischer Aufputz und Lebensqualität, sondern auch planerische Hausforderung.

WELCHE ZIELE unsere Stadt bei der Entwicklung der städtischen Freiräume hat, wird im Stadtentwicklungskonzept festgelegt. „Und da sollen sich alle einbringen, denen unsere Stadt am Herzen liegt“, lädt unser Bürgermeister zum Mitgestalten ein.

see la vie

restaurant.bar.café

jeden Freitag: „Fischabend“
sonn- und feiertags: „Künstlerfrühstück“

Denken Sie schon jetzt an die
Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier!

28. September 2014

„Chill Out Sunday“

Buffet inklusive Getränke
nur € 25,-/Person

Öffnungszeiten:

Do, Fr, Sa: 17–22 Uhr

So & Feiertag: 09–20 Uhr

Betriebsurlaub: 29.09. bis 15.10.2014



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Sprecher des Kelag-Vorstandes Hermann Egger und VzBgm. Günther Albel geben grünes Licht für das Villacher Sonnenbürgerkraftwerk.

Das Villacher Sonnen Grüne Energie mit

Bezahlte Anzeige

Am Villacher Sonnenbürgerkraftwerk können sich alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Villach beteiligen.

Mit der Energie der Sonne sauberen Strom erzeugen und gleichzeitig von einer attraktiven und vor allem sicheren Ertragsmöglichkeit profitieren. Das bietet das neue Sonnenbürgerkraftwerk, das derzeit in einer Kooperation von der Kelag und der Stadt Villach errichtet wird. Wer sich am Sonnenbürgerkraftwerk beteiligt, erhält jährlich 3 % Miet-Ertrag bis 2026. Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort bis 02. Oktober 2014.

Auf dem Sonnenhügel beim Auenpark (Nähe Infineon) und auf dem Dach des städtischen Kindergartens Perau entsteht derzeit eine Fotovoltaik-Anlage mit mehr als 2.000 Fotovoltaik-Paneelen und einer Fläche von rund 3.500 m². Das Sonnenbürgerkraftwerk hat eine Leistung von insgesamt 545 kWp und wird ab Herbst 2014 pro Jahr rund 545.000 kWh Strom erzeugen. Das entspricht einem durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 160 Haushalten.

BÜRGERBETEILIGUNGSKRAFTWERK

Die Stadt Villach stellt für das Sonnenbürgerkraftwerk den Sonnenhügel und das Dach des Kindergartens Perau zur Verfügung, die Kelag errichtet und betreibt die Fotovoltaik-Anlage. Bürgerinnen und Bürger der Draustadt haben die Möglichkeit, einzelne Paneele zu erwerben und an die Kelag zu vermieten.

Ein Paneel kostet 500,- Euro, der jährliche Miet-Ertrag pro Paneel beträgt 3 % („Sale-and-lease-back-Modell“). Nach Ablauf von 12 Jahren kauft die Kelag die Paneele zurück. Abhängig von der Gesamtnachfrage kann eine Person maximal 40 Paneele erwerben, bei Überzeichnung werden die Paneele nach dem Losverfahren zugeteilt.

PARTNERSCHAFT FÜR KLIMASCHUTZ

„Wir erwarten, dass viele Bürgerinnen und Bürger Paneele des Villacher Sonnenbürgerkraftwerkes erwerben werden“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

„Dieses Projekt haben wir gemeinsam mit der Kelag vorbereitet und es freut mich, dass wir es jetzt realisieren können. Es ist ein weiterer Baustein auf dem Weg unserer Stadt in eine grüne Energiezukunft.“

„Bürgerinnen und Bürger der Stadt Villach können beim Sonnenbürgerkraftwerk nahezu risikolos in eine zukunftsweisende Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie investieren“, erläutert Hermann Egger, Sprecher des Vorstandes der Kelag.

Das Sonnenbürgerkraftwerk ist ein Symbol der guten und jahrzehntelangen Partnerschaft zwischen der Draustadt und dem Kärntner Landesenergieversorgungsunternehmen. Es ist ein Leuchtturmprojekt, das das gemeinsame Bekenntnis zur Energieerzeugung auf regenerativer Basis unterstreicht und somit einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Energieeffizienz leistet.

WICHTIGE FAKTEN ZUM SONNENBÜRGERKRAFTWERK

Am Villacher Sonnenbürgerkraftwerk können sich alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Villach beteiligen.

Villacher Bürger



€
Jährlicher Miet-Ertrag

Mehr Informationen finden Sie auf www.kelag.at/sonnenbuerger

€
Bürger kaufen Fotovoltaik-Paneele

Sonnenbürgerkraftwerk: sicherem Ertrag

SICHERER MIET-ERTRAG

Beim Villacher Sonnenbürgerkraftwerk handelt es sich um ein so genanntes „Sale-and-lease-back-Modell“ (Rückmietverkauf). Dabei erwerben Sie wirtschaftliches Eigentum an einem oder mehreren Fotovoltaik-Paneele(n) des Sonnenbürgerkraftwerkes und vermieten selbige gleichzeitig an die Kelag zurück. Dafür erhalten Sie bis 2026 jährliche Miet-Erträge in der Höhe von 3 %.

RISIKOLOSE BETEILIGUNG

Als Teilnehmer tragen Sie keinerlei Risiko im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Fotovoltaik-Paneele sowie dem von der Kelag errichteten und betriebenen Bürgerbeteiligungsmodelles Villach. Darüber hinaus wurde eine Versicherung abgeschlossen, welche die Risiken und Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Fotovoltaik-Paneele in üblicher Weise absichert.

ZUTEILUNGSVERFAHREN

Nach Übermittlung der Interessensbekundung erhalten Sie ein persönliches Angebot und die Teilnahmebedingungen per Post zugeschickt. Im Falle eines Nachfrageüberhangs wird die Zuteilung per Losverfahren durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass Ihr persönliches Angebot nur begrenzt gültig ist. Durch fristgerechte Zahlung der Fotovoltaik-Paneele nehmen Sie dieses Angebot an und werden somit Villacher Sonnenbürger. Sollte innerhalb des angegebenen Zeitraumes keine Einzahlung Ihrerseits erfolgen, werden die Paneele automatisch anderen Interessenten zugeteilt. Anschließend erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Beteiligung am Sonnenkraftwerk Villach.

DIE VERTRAGSLAUFZEIT

Der Vertrag wird zwischen Ihnen und der Kelag auf eine Laufzeit von 12 Jahren abgeschlossen und ist grundsätzlich jederzeit kündbar. Bei einem Ausstieg innerhalb der ersten fünf Jahre der Laufzeit fällt eine Bearbeitungs-pauschale von 50,- Euro an.

Nach Ablauf der Laufzeit von 12 Jahren bzw. im Fall einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses wird der bezahlte Finanzierungsbeitrag samt Miet-Erträge für das laufende Jahr (bei unterjähriger Beendigung erfolgt die Auszahlung der Miet-Erträge für das laufende Vertragsjahr aliquot) rückerstattet und das Eigentum an den erworbenen Fotovoltaik-Paneeelen geht wieder an die Kelag über.



SO WERDEN SIE SONNENBÜRGER:

Wenn Sie sich am Villacher Sonnenbürgerkraftwerk beteiligen möchten, füllen Sie bitte die Antwortkarte im beiliegenden Folder vollständig aus und senden Sie diese Interessensbekundung – portofrei – an die Kelag. Sollten Sie eine weitere Karte – z.B. für ein weiteres Familienmitglied – benötigen, dann erhalten Sie diese beim Magistrat der Stadt Villach. Noch einfacher geht's über den elektronischen Weg unter www.kelag.at/sonnenbuerger



Sprachliche Gleichbehandlung: Soweit im folgenden personenbezogenen Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Abo-Programm auf Seite 26!

Kommt und lernt die faszinierende Theaterwelt kennen! Unser Abo ist so zusammengestellt, dass es Euch Spaß machen wird.

Kinder, was für ein Theater...

Weder Fernsehen noch DVD oder Kino können das unmittelbare

Erleben auf der Bühne ersetzen.

„Die Erfahrung der Kommunikation zwischen Schauspieler und Publikum zieht schon die kleinsten Theaterbesucher in ihren Bann,“ weiß Vizebürgermeister Günther Albel.

MIT ZWEI JAHREN GEHT ´S LOS. Und daher gibt es in unserer Stadt schon seit Jahren Kindertheater-Abos für die Jüngsten von zwei bis sieben Jahren. Die Stücke sind speziell auf die jeweilige Altersgruppe ausgerichtet. Das Grundkonzept ist so angelegt, dass jedes Kind innerhalb seiner Kindertheaterzeit so ziemlich alle Spielformen kennenlernt. Es erlebt Märchen in bekannten und modernen Fassungen,

sieht Kinderstücke zu speziellen Themen, Figuren- und schwarzes Theater, darf mitspielen und lernt Stücke zeitgenössischer Autorinnen und Autoren kennen.

VOM KINDER- ZUM FAMILIENTHEATER.

Die kommende ist die 24. Saison des Kindertheater-Abos in Villach. „Unser Kindertheater ist längst auch Familientheater. Erfreulicherweise hat sich nämlich der Trend, dass immer mehr Eltern und Großeltern die Kleinen begleiten, verstärkt“, freut sich Kulturreferent Albel. „Theater fördert die Kreativität, erweitert den Horizont und bietet dazu noch neue Sichtweisen“, macht er Lust auf kreative und spannende Theaterstunden.

DREI ABO-REIHEN. Drei Abo-Reihen, mit jeweils vier Stücken, werden für die Kindertheatersaison 2014/15 angeboten:

minis – ab zwei Jahren; kids – ab vier Jahren und juniors – ab sieben Jahren. Am 30. November gibt es wieder ein Stück für die ganze Familie.

ABO-INFO

Abo-Preis: 30 Euro

Einzelkarte: 9 Euro

(einheitlich für Kinder und Erwachsene)

Gruppenpreis: 4,50 Euro ab 10 Personen

Einzelkarten im Kartenbüro Knapp

Freihausgasse 5, T: 0 42 42 / 273 41
oder an der Kasse

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schlossgasse 11, T: 0 42 42 / 205-3415

E: kindertheater@villach.at

www.villach.at/kultur



„Viele der damaligen Kinder, die vor gut 20 Jahren zum ersten Mal unser Kindertheater besucht haben, sind heute theaterbegeisterte Erwachsene und treue Abo-Besitzerinnen und -besitzer.“

Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel

KULTUR

September 2014 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 42 ■ www.villach.at/kultur

SPRECHTHEATER

Shakespeare Company Berlin **Der Sturm!**

Schauspiel mit Musik
Anlässlich des 450. Geburtstages
von William Shakespeare

Dienstag, 23. September 2014
19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal



© Susanne Schleyer

Auf Prosperos Insel wird aus Hass Liebe, aus Neugier Starrsinn und aus Treue Aufbegehren. Die Romanze aus dem Alterswerk des englischen Dramatikers thematisiert die Schwierigkeit zu Vergeben und ist zugleich ein Stück über das Theater selbst, über das Spiel mit der Illusion und den Zauber der Kulisse. Die Shakespeare Company Berlin begeistert mit Fantasiereichtum, Sprachkunst und Musikalität – auf seinen Gastspielen beweist das Ensemble die zeitlose Modernität der Werke Shakespeares, indem es künstlerischen Anspruch mit bester Unterhaltung verbindet.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Theaterabend

GROSSES ORCHESTER

Slowenische Philharmonie

Samstag, 4. Oktober 2014
19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Marcello Lehninger Dirigent
Martina Filjak Klavier



© Romano Grzic

Vitja Avsec, Sinfonietta in A-Dur • **Ludwig van Beethoven**, Klavierkonzert Nr. 5 in Es-Dur, op. 73 • **Felix Mendelssohn Bartholdy**, 3. Sinfonie in a-moll, op. 56, Schottische Sinfonie

Immer wieder verzaubern die Musiker der Slowenischen Philharmonie mit ihrem großen Können das Villacher Publikum. Die kroatische Pianistin lässt bei Beethovens 5. Klavierkonzert nicht den geringsten Zweifel an ihrer Musikalität. Ihr virtuoses Klavierspiel führt einen musikalischen Dialog mit der Slowenischen Philharmonie und lässt das anspruchsvolle, elegant tänzerische Finale besonders eindrucksvoll erklingen.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend

KAMMERMUSIK

Acies Quartett

Donnerstag, 9. Oktober 2014
19.30 Uhr, Parkhotel Villach,
Bambersaal

Jospeh Haydn, Streichquartett Nr. 5, op. 20 in f-moll • **W. A. Mozart**, Streichquartett, KV 465, „Dissonanzenquartett“ • **Leoš Janáček**, Streichquartett Nr. 2, „Intime Briefe“



Kammermusik in höchster Vollendung dargeboten von vier jungen, ambitionierten und mehrfach ausgezeichneten Kärntner Streichern. Die perfekten Botschafter komplexer musikalischer Inhalte machen die anspruchsvollste Quartettliteratur zum beglückenden Hörerlebnis. Musik für Streichquartett ist einfach die Krönung und immer ein Erlebnis und Gewinn.

Kartenvorverkauf (ausgenommen Lesungen): Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Abendkasse.

LITERATUR UM 8

Bruno Kathollnig **Mensch Europa! Lass dich nicht schröpfen**

Donnerstag, 18. September 2014
20.00 Uhr, Dinzlschloss



Eine erhellende Streitschrift gegen die Marktbesessenheit – gegen den Sozialabbau – gegen Ignoranz, Arroganz und Egoismus – gegen Ausbeutung, Raubrittertum und moderne Sklaverei. Ein Aufruf zur Besinnung auf die „Idee Europa“.

Ein Schatz voller Zahlen, Daten und Fakten sowie eine Quelle der politischen Inspiration – für alle, denen ein soziales Europa am Herzen liegt.

Dr. Bruno Kathollnigs Interesse gilt vor allem der Wirtschaftspolitik. Der Jurist und Autor veröffentlichte aber auch schon Gedicht- und Aphorismenbände.

Eintritt frei!

LITERATUR UM 8

Antonio Fian **Das Polykrates Syndrom**

Dienstag, 30. September 2014
20.00 Uhr, Dinzlschloss



Nominiert
für den
DEUTSCHEN
BUCHPREIS
2014

© Nikolaus Korab

Einführende Worte: Michaela Monschein
Musik: Rudi Kathollnig, Akkordeon

Artur führt eine unspektakuläre Ehe mit der Mittelschullehrerin Rita, jobbt, obwohl Akademiker, in einem Kopierzentrum und ist ganz allgemein nicht sonderlich ehrgeizig oder anspruchsvoll. Bis eines Tages eine gewisse Alice den Copyshop betritt und eine Notiz hinterlässt ...

Was nun ins Rollen kommt, ist eine Zeit lang ausgesprochen komisch, aber diese Komik nimmt unversehens immer düsterere, schließlich grauenhafte, wie einem Splattermovie entsprungene Formen an, und die bisher so satten und zufriedenen, vielleicht sogar glücklichen Romanfiguren sehen sich unausweichlich in Handlungen verstrickt, die weder sie sich selbst noch die Leser ihnen jemals zugetraut hätten.

Antonio Fian, 1956 in Klagenfurt geboren, lebt in Wien; Dramatiker, Erzähler, Lyriker, Essayist, Kritiker.

Kartenvorverkauf:
Kulturabteilung der Stadt Villach, T: 0 42 42 / 205-3400
Erwachsene: 6 EUR / Jugendliche: 3,50 EUR



Schauspiel mit Musik
Der Sturm!

Dienstag, 23. September 2014, 19.30 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal



Congress Center Villach, Europaplatz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
neuebuehnevillach, Rathausplatz
Waldorfinitiative, Mühlenweg 29, Festsaal
Stadtpfarrkirche St. Jakob, Oberer Kirchenplatz
Parkhotel Villach, Moiritsstraße 2
Stadtkino, Rathausplatz, 10. Oktober-Straße 1

SEPTEMBER 2014

18.09. DONNERSTAG
■ **Rapunzel** für Kinder ab 4 Jahren
Die Märchenbühne
16.30 Uhr, Waldorfinitiative

■ **Moucle Blackout – Retrospektive ihrer frühen filmischen Arbeiten auf 16mm**
18.00 Uhr, Stadtkino Villach
(K3 Film Festival)



■ Literatur um 8
Bruno Kathollnig: Mensch Europa!
20.00 Uhr, Dinzschloss

■ **GENERALPROBE: Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

19.09. FREITAG
■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.09. SAMSTAG
■ **Rundgang: Anekdoten, Begebenheiten, Arbeitsweise – Moucle Blackout erzählt**
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

23.09. DIENSTAG
■ **Sprechtheater: Der Sturm!**
19.30 Uhr, Congresscenter Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend



■ neuebuehneSalon:
CHL+Band: „Beziehungsweisen“
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

24.09. MITTWOCH
■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach



25.09. DONNERSTAG
■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

26.09. FREITAG
■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

27.09. SAMSTAG
■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Don Carlos
VON FRIEDRICH SCHILLER



Nestroy-Preisträger Bernd Liepold-Mosser zeigt mit seiner Neubearbeitung den Klasker „Don Carlos“ in einer modernen, reduzierten Form. In den Mittelpunkt rücken Machtfragen einer stark kontrollierten Gesellschaft, die den Kampf um Freiheit in ein spannendes, familiäres Psychodrama einbetten.

König Philipp II regiert tyrannisch ein Weltreich, das er mit aller Konsequenz zusammenzuhalten versucht. Dementsprechend gleicht der spanische Hof einem Überwachungsstaat. In dieser von Paranoia durchzogenen Umgebung kann sich Prinz Carlos seiner großen Liebe und Stiefmutter Königin Elisabeth nur mithilfe seines guten Freundes Marquis von Posa nähern. Elisabeth und Marquis von Posa drängen allerdings gemeinsam darauf, dass es Carlos erste Pflicht sein muss, für die Freiheit und damit gegen seinen Vater zu kämpfen. Don Carlos verliert sich jedoch in der Schwärmerei, die ihm fast zum Verhängnis wird, als Prinzessin Eboli sein Liebesgeheimnis aufzudecken gedenkt. Gesteuert von Posa und seinen strategischen Überlegungen verstricken sich alle Beteiligten zunehmend in einem Strudel aus Intrigen, Verrat und Gewalt.

Textauszug
Mutter?
O Himmel, gib, dass ich es dem vergesse, Der sie zu meiner Mutter machte! Ich habe sehr viel Unglück Mit meinen Müttern. Meine erste Handlung, Als ich das Licht der Welt erblickte, war Ein Muttermord. Und meine neue Mutter – hat sie mir Nicht meines Vaters Liebe schon gekostet? Mein Vater hat mich kaum geliebt. Mein ganzes Verdienst war noch, sein Einziger zu sein. Die schönste Frau auf dieser Welt Und Königin – und ehemals MEINE BRAUT? O, zu gut Zu gut weiß ich, dass ich an diesem Hof Verrathen bin – ich weiß, daß hundert Augen Gedungen sind, mich zu bewachen, weiß, Daß König Philipp seinen einz'gen Sohn An seiner Knechte schlechtesten verkaufte Und jede von mir aufgefangne Sylbe Dem Hinterbringer fürstlicher Bezah, Als er noch keine gute That bezahlte.

Regie & Bearbeitung:
Bernd Liepold-Mosser
Es spielen: Kathrin Beck, Nina Horvat, Alexander Meile, Kai Möller, Maximilian Laprell

DIE NEUE LITERATUR- & MUSIKKREISE IN DER NEUEBUEHNEVILLACH

Die neue Reihe „neuebuehneSalon“ greift die Idee der literarischen bzw. musikalischen Salons auf und verknüpft bei jedem Salonabend mindestens zwei Spielarten der Kunst, vor allem Literatur und Musik. Im neuebuehneSalon sind Unterhaltung und Intellekt keine Gegensätze, sondern Programm, und zwar wie von der neuebuehnevillach gewohnt und gemäß dem neuebuehne-Leitbild „voll tiefer Menschlichkeit und gesellschaftspolitischer Relevanz“.

Eine Kooperation der neuebuehnevillach mit den KulturAgenten (Christian Lehner und Walter Wratschko)

Donnerstag, 23. September 2014, 20.00 Uhr
CHL+Band: „Beziehungsweisen“

Lieder, Lyrik und Prosa über die Liebe in allen Facetten von „Du bist wie die Wintarsun“ bis „Ich lieb' dich überhaupt nicht mehr“

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 27 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

■ **Alpen Adria Chor Villach**
Gedenkonzert: 100 Jahre Erster Weltkrieg
200 Ausführende aus 3 Nationen des Alpen-Adria-Raumes
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob



30.09. DIENSTAG
■ Literatur um 8
Antonio Fian: Das Polykrates Syndrom
20.00 Uhr, Dinzschloss



■ **Don Carlos**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

02.10. DONNERSTAG
■ **Vernissage: Bank Austria Kunstpreis 2014**
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
Ausstellung: bis 25. Oktober 2014

04.10. SAMSTAG
■ **Jubiläumsausstellung „Planner 100“**
im Rahmen der Lange Nacht der Museen
17.00 Uhr, Dinzschloss
Ausstellungsdauer: bis Freitag, 28. November 2014



■ **Eine Lange-Kinder-Kunst-Nacht**
Theater- und Trickfilm-Workshop, Kinderdisco
18.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **ABO GROSSES ORCHESTER Slowenische Philharmonie**
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



09.10. DONNERSTAG
■ **ABO KAMMERMUSIK Acies-Quartett**
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal



FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

DMU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF – Deutsche Fassung
OV – Originalversion
Ohne Angabe – deutschsprachiger Film
Einheitspreis: 8,50 Euro. 10er-Block: 75 Euro.
Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber sowie Ö1-Clubmitglieder 7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@faon.at
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab 80 Personen möglich

DIE KARTE MEINER TRÄUME – The young and prodigious T. S. Spivet

Frankreich/Kanada 2014 – Regie/Buch: Jean-Pierre Jeunet nach dem gleichnamigen Roman von Reif Larsen – Mit: Helena Bonham Carter, Judy Davis, Callum Keith Rennie, Niamh Wilson, Kyle Catlett, Jakob Davies, u. a. – 105 Min. OmU (englisch) – Ab 12 Jahren

Reif Larsens 2009 erscheinener Roman „Die Karte meiner Träume“ steckt voller versponnener Einfälle und staunenswerter Kleinigkeiten. César 2014



September 2014

17.–18. 9.
18.00 *Maps to the stars, CDN/USA/F/D 2013, OmU*

20.00 *Die Karte meiner Träume, F/CDN 2014, OmU*

19.–21. 9.
18.00 *Die große Versuchung, CDN 2013, OmU*

20.00 *Maps to the stars, CDN/USA/F/D 2013, OmU*

22.–23. 9.
18.00 *Maps to the stars, CDN/USA/F/D 2013, OmU*

20.00 *Die große Versuchung, CDN 2013, OmU*

24.–25. 9.
18.00 *Die große Versuchung, CDN 2013, OmU*

20.00 *Maps to the stars, CDN/USA/F/D 2013, OmU*

26.–28. 9.
18.00 *Unter dem Regenbogen, F 2013, OmU*

20.00 *Ein Sommer in der Provence, F 2014, OmU*

29.–30. 9.
18.00 *Ein Sommer in der Provence, F 2014, OmU*

20.00 *Unter dem Regenbogen, F 2013, OmU*

MAPS TO THE STARS

Kanada/USA/Frankreich/Deutschland 2013 – Regie: David Cronenberg – Buch: Bruce Wagner nach seinem Roman „Dead Stars“ – Mit: Julianne Moore, Mia Wasikowska, Olivia Williams, Sarah Gadon, John Cusack, Evan Bird, Robert Pattinson, Carrie Fisher, Niamh Wilson, u. a. – 111 Min. OmU (englisch) – Ab 14 Jahren

David Cronenberg geht nach Hollywood und zerlegt den Mythos der Traumfabrik in seine Einzelteile. Cannes 2014: Goldene Palme für Julianne Moore



UNTER DEM REGENBOGEN – Au bout de conte

Frankreich 2013 – Regie: Agnès Jaoui – Buch: Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri – Kamera: Lubomir Balchev – Mit: Agathe Bonitzer, Agnès Jaoui, Arthur Dupont, Jean-Pierre Bacri, Valérie Cruzet, Benjamin Biolay, Laurent Poitrenaux, Béatrice Rosen, Nina Meurisse, Clément Roussier, u. a. – 112 Min. OmU (französisch) – Ab 14 Jahren

Ein unvergleichlich unterhaltsames Stück Kino-Boulevardtheater, wie es nur aus Frankreich kommen kann.



VERANSTALTUNGSTIPP

Concerto del Ricordo 2014
Gedenkonzert 100 Jahre Erster Weltkrieg

Samstag, 27. September 2014

19.00 Uhr
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob
André Waignein, Missa Solemnis für Blasorchester, gemischter Chor und Sopransolo

3 Regionen/200 Ausführende

Alpen Adria Chor – Leitung: Michael Nowak
Ass. corale goriziana „C.A. Seghizzi“, Gorizia
Coro „Lorenzo Perosi“, Fiumicello
Kulturmo društvo „Komorni Zbor Grgar“, Nova Gorica
Kulturmo umetniško društvo „Duri Col“, Ajdovščina
Giulia della Peruta e Orchestra di Fiati „Val Isozno“
Gesamtleitung: Fulvio Dose

Kartenverkauf: Alpen Adria Chor, T. 0664 / 515 44 17
Vorverkauf: 15 EUR / **Abendkasse:** 18 EUR

EIN SOMMER IN DER PROVENCE – Avis de mistral

Frankreich 2014 – Regie/Buch: Roselyne Bosch – Mit: Jean Reno, Anna Galiena, Chloé Jouannet, Hugo Dassioux, Aure Atika, Hugues Aufray, Yvonne Gradedet, u. a. – 105 Min. OmU (französisch) – Ab 14 Jahren

Ein turbulenter und chaotischer Sommer in der malerischen Provence.





KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2014/2015 Theater für ein junges Publikum

minis – ab 2 Jahren

viduli – Ich packe meinen Koffer

Mittwoch, 29. Oktober 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Kugelhupf

Donnerstag, 27. November 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Spiegelspiele

Dienstag, 17. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Schneckenalarm

Dienstag, 28. April 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal



kids – ab 4 Jahren

Hase und Schildkröte

Dienstag, 28. Oktober 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Odu Fröhlich

Dienstag, 25. November 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Schräge Vögel

Donnerstag, 19. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Kish Kush

Mittwoch, 29. April 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal



juniors – ab 7 Jahren

Eine Reise in die Urzeit

Dienstag, 21. Oktober 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Große Tiere

Mittwoch, 26. November 2014
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor

Donnerstag, 26. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Was macht man, wenn...

Montag, 27. April 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal



EIN THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Peter und der Wolf

Sonntag, 30. November 2015
16.00 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal



Bestellung und Information

Preis pro Abo: 30 EUR
Einzelkarte: 9 EUR
Gruppenpreis: 4,50 EUR
pro Person (ab 10 Personen)

Nähere Informationen:
T: 0 42 42 / 205-3415
F: 0 42 42 / 205-3499
E: kindertheater@villach.at



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

„Der galaktische Nordpol liegt im Haar der Berenice“ über die Filmemacherin und Fotografin Moucle Blackout



Ausstellungsdauer:
bis 27. September 2014

Die Galerie Freihausgasse präsentiert in Kooperation mit dem K3 Film Festival Arbeiten der Filmemacherin und Fotografin Moucle Blackout.

Die neu zu entdeckende „Grande Dame des österreichischen Avantgardefilmes“ Christiane Adrian-Engländer alias Moucle Blackout wurde 1935 in Prag geboren. Sie wuchs in Salzburg auf und studierte später an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seit 1968 ist sie unter dem Namen

Moucle Blackout als Experimentalfilmerin und Fotografin tätig und bereitete mit ihren Arbeiten den Boden für die in dieser Zeit aufkeimende Filmkunst von z. B. VALIE EXPORT, Peter Weibel u. a. Die Galerie Freihausgasse zeigt die Filme „Die Geburt der Venus“ (1970–1972), „Walk In“ (1969) und „Der galaktische Nordpol liegt im Haar der Berenice“ (1992) im Loop, umrahmt von einer Ausstellung der Fotoarbeiten Moucle Blackouts, vor allem auch der einfühlsam-experimentellen, großformatigen Fotoporträts wie z. B. von Friederike Mayröcker. Beim K3 Film Festival werden die filmischen Arbeiten im Originalformat von Moucle Blackout auf 16mm gezeigt.

Moucle Blackout über ihre Porträtfotografien:

„Es sind weniger Portraits der Äußerlichkeit sondern vielmehr die seelischen Zustände der betreffenden Person, nicht ein Moment im Trivialen sondern das, was sich hinter dem Alltag scheinbar verbirgt und unter der Oberfläche geheim gehalten wird, also ein Bereich der Intimität und Verwundbarkeit, aber auch der Stärke, der Kraft.“

Jubiläumsausstellung „Planner 100“ zum 100. Geburtstag von Prof. Adolf David Planner



Vernissage:
Samstag, 4. Oktober 2014,
17.00 Uhr, Dinzlenschloss
im Rahmen der Langen Nacht
der Museen

Ausstellungsdauer:
bis 28. November 2014

Musik: Duo Phon²

Der Villacher Maler Adolf David Planner darf mit Recht zu den renommierten Persönlichkeiten des Villacher Kunstlebens nach 1945 gezählt werden. Obwohl zum bildenden Künstler in Dortmund und

an der Kunstgewerbeschule in Graz ausgebildet, war ihm spät, d. h. aus existenziellen Gründen erst in der Pension, die Möglichkeit gegeben, seine künstlerischen Impulse, seinen kreativen Impetus voll auszuleben. Demgemäß erfolgte seine Entwicklung explosionsartig, was sich vor allem in seiner künstlerischen Ausdrucksweise niederschlug. Nicht dem Zwang des Zeitstromes, der Mode in der Kunst verbanden seine Arbeiten die Klassische Moderne mit einem exzessiven Farbexpressionismus, welche sich sowohl in seinen Landschaftsdarstellungen aus aller Welt, mitgenommen, wie auch bei der Darstellung des menschlichen Körpers oder bei Naturstudien niederschlugen. Nicht ohne Grund hängt ihm in seiner Heimatstadt Villach der Titel eines „Stadtmalers“ an, was ihm große Wertschätzung einbrachte.

Öffnungszeiten: Mo bis Do: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr; samstags, sonntags und feiertags geschlossen.



Das Handy der Zukunft könnte Lebensmittel bereits im Supermarkt analysieren. Das COMET Zentrum am CTR in unserer Stadt forscht an intelligenten Mikrosystemen, um Produkte und Prozesse einfacher, energieeffizienter und sicherer zu machen. ■ Foto: ©FraunhoferIPMS/CTR Partner

Eine internationale Expertenjury hievte das Carinthian Tech Research (CTR) jetzt in die der Reihe neu bewilligten Kompetenzzentren.

Riesenerfolg für CTR

„Man muss dem CTR zu diesem beachtlichen Erfolg gratulieren! Diese schöne Bestätigung ist eine Anerkennung für die Leistungen des CTR und eine Aufwertung für den Hightech-Standort Villach.“ Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Wenn das kein Supererfolg für den Hightech-Standort Villach ist! Das Forschungszentrum CTR Carinthian Tech Research sicherte sich mit dem Projekt „ASSIC „Austrian Smart Systems Integration Research Center“ einen der begehrten Plätze im Kompetenzzentren-Programm COMET. Das Projekt treibt den Transfer von neuem Wissen und innovativen Technologien der Mikro- und Nanotechnologie in marktfähige Produkte und Prozesse voran.

Rund 20 Millionen Euro an Forschungsvolumen fließen in den nächsten Jahren in Kooperationen des COMET K1-Zentrum ASSIC mit der Industrie. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft wird damit Know-how für Zukunftsmärkte erarbeitet.

STANDORTSTÄRKUNG. Für die CTR Vordstände Dr. Werner Scherf und Dipl.-Ing. Simon Grasser ist dies eine zukunftsweisende Entscheidung. Scherf: „Mit dem Ausbau der Forschungsaktivitäten wird die internationale Sichtbarkeit des CTR weiter

erhöht und die Wettbewerbsfähigkeit des Technologiestandortes Kärnten gestärkt.“ Bürgermeister Helmut Manzenreiter freut sich über den Erfolg: „Wir sind damit am besten Weg, den Standort als eine der führenden europäischen Regionen im Forschungsbereich Mikroelektronik und System Integration zu positionieren.“

INTELLIGENTE PRODUKTE. 17 Industriepartner, neun wissenschaftliche Partner, zwölf assoziierte Partner, mit regionalem, nationalem und internationalem Hintergrund werden mit ASSIC neue, zukunftsweisende Mikrosystem-Anwendungen entwickeln. Zu den Unternehmen zählen unter anderem langjährige Partner wie Infineon, AVL und neue Partner wie ABB, AT&S, Lam Research oder EPCOS. Grasser: „Es geht um mikro- und nanoelektronische Komponenten und Systeme, die für innovative ‚smarte‘ Produkte und Dienstleistungen unverzichtbar sind. Technologien zu verbinden und zu integrieren wird zur entscheidenden Schlüsselfrage von Produktion, Branchen und ganzen Wirtschaftsräumen.“



ME2C-Obmann Michael Velmeden und ME2C-Clustermanager Stephan Payer berichteten Bürgermeister Helmut Manzenreiter von der erfolgreichen Tagung.

Wir sind Teil von „Silicon Europe“

Der ME2C-Cluster unserer Stadt stärkt die innovativen Technologie-Unternehmen.

Cluster geben Regionen ein klares Technologieprofil und machen sie sichtbar. „Sowohl für Zulieferer, Dienstleister und Forschungseinrichtungen als auch für die Region und unsere Stadt ist dies von großer Bedeutung“, versichert Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Das bestätigt die internationale Expertentagung in unserer Stadt.“

Verstärkte Sichtbarkeit als eine der fünf führenden Elektronik-/Mikroelektronik-Regionen Europas erhält die Region Kärnten durch das aus Mitteln der Europäischen Kommission geförderte Projekt „Silicon Europe“. Als assoziierter Projektpartner arbeitet der ME2C Cluster mit Sitz in Villach mit Clustern aus anderen internationalen Regionen an einer Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Elektronik-Mikroelektronik-Standortes Europa.

Die rund 40 Unternehmen und Institutionen im ME2C Cluster, darunter Infineon Technologies Austria und Lam Research, CTR und Fachhochschule Kärnten stehen als Partner im Fokus anderer Regionen.

EXPERTENKONFERENZ. Mit dem Land Kärnten, der Industriellenvereinigung, Infineon und der Europäischen Kommission fand nun eine Smart Specialization Konferenz in Villach statt. Internationale Expertinnen und Experten tauschten sich mit regionalen Akteuren aus. www.me2c.at

■ Foto: Stadt Villach

Stadt:lichter



01



Foto: Willi Zore

02



Foto: Augustin

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Augustin

05



Foto: Privat

01 Round Table 11 Villach. Bis Sommer 2015 ist Marc Germeshausen, BA, Präsident von Round Table 11 Villach. Der caritative Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe und feiert im nächsten Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum. Bürgermeister Helmut Manzenreiter betonte anlässlich des Besuches von Präsident Germeshausen (links) und Schatzmeister Thomas Pfeffer (rechts), wie wichtig es für unsere Stadt ist, dass es caritative Gemeinschaften gibt, die sich – wie Round Table 11 Villach – auch international vernetzen.

02 Gastronomie trifft Kunst. An der Draulände 5 gibt es nun das Cafe Bistro „Secret Garden“ der Gastronomen Peter Rothe und Indre Danieliute. Die Räumlichkeiten und der Gastgarten direkt an der Drau wurden „geheimnisvoll“ und kreativ revitalisiert. Künstler Alfred Radl setzte mit seiner Eröffnungsausstellung „Die Ordnung der Schwingungen“ einen gelungenen künstlerischen Auftakt im ersten Stock des neuen Lokals. Die Galerie steht Künstlern zur Verfügung. Von links Peter Rothe, Partnerin Indre Danieliute, Adolf Scherer (Laudator für Radl), Alfred Radl und Vizebürgermeister Günther Albel.

03 „Bäckeria“. Das Unternehmerehepaar Claudia und Stefan Tolazzi hat in der Völkendorfer Straße 26 eine neue Bäckerei eröffnet. Köstliche Mehlspeisen, die nach Saison variieren, Brot und Gebäck sowie ein Standardfrühstück um 3,50 Euro – damit wollen sie in ihrer „Bäckeria“ punkten. Vizebürgermeisterin Wally Retzl und Stadtrat Harald Sobe gratulierten zur offiziellen Eröffnung.

04 Platz für Feuerwehrynachwuchs. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landskron hat nun einen eigenen Aufenthaltsraum, der sich gleich neben dem Mannschaftsgebäude befindet. Er dient den Jugendlichen für Schulungszwecke und, vor allem bei Schlechtwetter, für die praktische Ausbildung. Unsere Stadt unterstützte die Feuerwehr mit dem Ankauf von Kästen, es wurde ausgemalt und eine neue Beleuchtung installiert. Die FF Landskron ist eine von acht Feuerwehren in unserer Stadt, die eine eigene Jugendfeuerwehrgruppe besitzt. Von links Kommandant-Stellvertreter BI Franz Laßnigg, Lukas Smole, Karl Didehban, Stadtrat Harald Sobe, Markus Laßnigg, Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Günther Albel, Jugendbeauftragter OBM Patrick Unterrieder und Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz.

05 Gratulation! Linda Linder, Schülerin des Gymnasiums ins St. Martin, hat bei der Weltmeisterschaft World Dance Cup den dritten Platz erreicht. (England 1. Platz, Indien 2. Platz). Heuer konnte sich Linda bereits über viele Erfolge freuen: Österreichischer Meister, Europameister, Special Awards beim Dance Festival und der Weltmeistertitel in Bronze! Ballettlehrerin Valentina Madritsch ist sehr stolz auf ihre Ballettschülerin. Kürzlich brachte sie Linda zur Prüfung an die Royal Academy of Dance, nach deren Regeln die talentierte Jungtänzerin lernt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter wünschte Linda alles Beste für Ihre Zukunft!



Foto: Augstein

06

06 Gutes Rezept. Vizebürgermeister Günther Albel überraschte am Marktkirchtag die Besucherinnen, Besucher und Marktbesucher auf dem Burgplatz mit einem kleinen Genusssackerl. „Wir haben für Sie ein traditionelles Kirchtagssuppenrezept und die passenden Kräuter dazu vorbereitet“, erklärte er. Die Sackerln fanden im wahrsten Sinne des Wortes reißenden Absatz und so mancher nutzte auch die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Plausch mit dem Vizebürgermeister.



Foto: Augstein

07

07 Traktorkufenstechen. Zum 15. Mal fand im Rahmen des Maria Gailer Kirchtages am Maria Himmelfahrtstag das Oldtimer-Traktorkufenstechen statt. Dem Regen trotzten sowohl Teilnehmer als auch Publikum und bereits in der dritten Runde schlug Thomas Kandutsch den Rest des Fassbodens zu Boden. Perfekt chauffiert wurde der Sieger von FF-Maria Gail Kommandant Hermann Bucher. Von links Thomas Kandutsch, Vizebürgermeister Günther Albel, der ebenfalls einen Traktor lenkte, Hermann Bucher und die Gemeinderäte Erwin Baumann und Ewald Koren, der das Kufenstechen organisiert.



Foto: Willi Zorn

08

08 Neuer kika-Chef. Der neue Geschäftsleiter des Möbelhauses kika in unserer Stadt, Heribert Hernus, stellte sich bei Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rathaus vor. Hernus, der seit 26 Jahren in verschiedensten Führungspositionen bei kika, zuletzt als Geschäftsleiter in Graz, erfolgreich war, hat auch hier viel vor. „Villach ist ein hervorragender Standort, wir wollen wachsen und weitere Arbeitsplätze schaffen“, betont er. Derzeit sind bei kika in Villach 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Foto: Augstein

09

09 Ruderregatta. Mehr als 2000 aktive Ruderer aus acht Nationen nahmen an der vom Ruderverein Villach durchgeführten 53. Internationalen Ruderregatta auf dem Ossiacher See teil. Bei dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer des Rudervereines Villach mit Welt- und Europameistern messen, machten dabei ausgezeichnete Figur und sammelten internationale Erfahrung. Beim Bürgermeisterempfang hieß Vizebürgermeister Günther Albel die Top-Sportler herzlich willkommen. Von links Albel, Sandro Vecellio (Obmann-Stellvertreter), Manfred Wagner (Obmann), Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner.



Foto: Augstein

10

10 Schulsackerln. Die Freude war groß bei den Taferlklasslern der 1A-Klasse der Khevenhüllerschule, die Kleinen bekamen nämlich nicht nur Besuch von Vizebürgermeister Günther Albel, sie erhielten – so wie alle Schulanfängerinnen und -anfänger, ein praktisches Schulsackerl mit Sicherheitsweste und schriftlichen Bürgermeistergrüßen. Für das Gemeinschaftsfoto mit Schuldirektorin Dipl.-Päd.in Mag.a Gerlinde Kranner und Klassenlehrer Marco Klemmer wurden die knallgelben Westen gleich anprobiert.

Notiert

Abstimmungsgedenken

Am Donnerstag, dem 9. Oktober, findet ab 17.30 Uhr auf dem Oberen Kirchenplatz (vor dem Stadtpfarrturm St. Jakob) die diesjährige Abstimmungsgedenkfeier statt. Ein Platzkonzert eröffnet die traditionellen Feierlichkeiten. Anschließend stellen sich die Fahnenabordnungen auf, gefolgt vom Prolog zu „Abwehrkampf und Volksabstimmung“. Die Festrede wird Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler halten.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung. Infos: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 042 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at

Frauengesundheit

Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Seminare, Bibliothek Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkerdorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Das Villacher Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

FRAUEN IN BEWEGUNG

Auch heuer bietet das Frauenreferat unserer Stadt wieder ein speziell auf Frauen abgestimmtes Bewegungsprogramm. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Im Mittelpunkt der Generationen übergreifenden und kommunikativen Treffpunkte steht die Freude an der Bewegung.

Nordic Walking: Treffpunkt Parkplatz Draubodenweg
Dienstag, 16., 23. und 30. September sowie 7. und 14. Oktober, jeweils 14.30 Uhr.

Donnerstag, 18., 25. September, sowie 2. und 9. Oktober jeweils 9.30 Uhr.

Fit mit Schritt: Treffpunkt Parkplatz Draubodenweg
Mittwoch, 17. und 24. September sowie 1., 8. und 15. Oktober, jeweils 17 Uhr.

Frauen wandern anders: Treffpunkt Parkplatz Alpenarena
Freitag, 19. und 26. September sowie 3. und 10. Oktober, jeweils 14 Uhr

Wer geht, gewinnt! Vortrag von und mit Andrea Latritsch-Karlbauer, Dienstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek (Kaiser-Josef-Platz 1)

Anmeldung: T: 0 42 42 / 205-3118 oder E: frauen@villach.at
Information: www.villach.at/frauen

Herzliche Glückwünsche!

In der Villacher Traditionsfleischerei der Familie Hartl gab es allen Grund zu feiern... Seniorchef Hermann Hartl beging jüngst seinen 60. Geburtstag und wurde, als schönes Vorausgeschenk, Großvater der entzückenden Emma-Marie! „Die Freude über diese beiden wunderbaren Ereignisse ist riesengroß!“, strahlte der stolze Jubilar.

Alles erdenklich Gute und weiterhin noch viel Gesundheit!



Bezahlte Anzeige

ORF LÄDT ZUM GROSSEN INFOTAG

Der ORF stellt seine Programme von DVB-T auf simpliTV um und informiert darüber am 10. und 11. Oktober auch in unserer Stadt.

Beste Bildqualität und mehr Programmvierfalt verspricht der ORF mit DVB-T2/simplyTV, dem neuen Antennenfernsehen. Welche Vorteile diese neue Technik für die Seherinnen und Seher besitzt, was man dafür tun muss, darüber informieren Fachleute des ORF am 10. und 11. Oktober auch in unserer Altstadt und beim Einkaufszentrum Atrio.

BRILLANTE QUALITÄT. „Das Bild wird schärfer, es gibt mehr Sender im Angebot als bisher“, versprechen die ORF-Fachleute. „Die Kundinnen und Kunden bekommen dank der neuen Technik ihre Programme in brillantester Bildqualität.“ Auch Schlechtwetter und Schneefall, was bisher oftmals zu einer massiven Störung der Bildqualität oder gar Bildausfall führte, soll mit simpliTV keine Rolle mehr spielen.

NEUE BOX. Um in den Genuss des neuen HD-Fernsehens zu kommen, ist die Anschaffung einer simplyTV-Box nötig, die 19,90 Euro kostet. Diese gibt es im Fachhandel oder über www.simplyTV.at. Kärnten wird als erstes Bundesland auf die neue Technologie umstellen.

ORF Infotag

Rathausplatz
und EKZ Atrio
10. und 11. Oktober
ganztagig



Vizebürgermeisterin Wally Rettl mit dem „fit2work“-Villach-Team Mag.a Elisabeth Kerschbaumer, Mag.a Daniela Ebner-Schußmann, Mag.a Claudia Konrad und DSA Elisabeth Welser ■ Foto: Augstein

fit2work macht Betroffene wieder stark für die Arbeitswelt.

Gerüstet für alle Anforderungen

Manchmal macht die Arbeit krank. Gründe dafür sind Überlastung oder Burn-Out, aber auch Mobbing. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind aufgrund körperlicher Krankheiten kaum in der Lage, ihren Beruf auszuüben. Das „fit2work“-Team in der Gerbergasse 32 hilft Betroffenen erwerbsfähig zu bleiben oder wieder zu werden. In kostenlosen Einzelberatungen entwickelt man gemeinsam Pläne zur Verbesserung der Gesundheit.

WERTVOLLES NETZWERK. „Es ist sehr wertvoll, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ‚fit2work‘ eines großen Netzwerkes bedienen. Dadurch können sie extrem belasteten Menschen optimale Hilfe anbieten. Ich freue mich, dass es in unserer Stadt diese Einrichtung gibt und wünsche mir, dass sich Betroffene vor allem rechtzeitig melden. Je früher das Problem erkannt und fachmännisch betreut wird, desto größer sind die Erfolgchancen“, erklärte Vizebürgermeisterin Wally Rettl beim Betriebsbesuch.

fit2work VILLACH

Gerbergasse 32

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8-16 Uhr, Mi: 9-17,

T: 0 463 / 31 91 18, **E:** info@ktn.fit2work.at

RENAULT.AT

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL
HIN UND WEG

LIVE ERLEBEN BEI DEN ENERGY
WOCHEN IM SEPTEMBER

RENAULT

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Komb. Verbr. 4,2-4,5 l/100km, CO₂ Emission 95-105 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

sloggi

Ab sofort:
sloggi
Multipack
Aktion

3+1
Gratis

Jetzt im Triumph Store
Hauptplatz 28, 9500 Villach

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
1. Sa im Monat 9-17 Uhr

Gültig vom 15.9. bis 25.10.2014

feel your freedom.

sloggi.com



Überwinterungs-Service für Kübelpflanzen

Nützen Sie auch heuer wieder unser einmaliges Angebot!

Ihre Vorteile:

- Optimale Bedingungen für Ihre Pflanzen
- Richtiges Beschneiden, Gießen und Düngen
- Kein Schleppen mehr
- Kein Risiko
- Anwendung von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Einbringen von Langzeitdünger

**Informationen unter
04274/3234 oder 0676/3036690**

GARTENBAU Göriacherstraße 24, Telefon: 0 42 74 / 32 34
EL FLORADO Am Korso 4, Telefon: 0 42 74 / 51 211
Fax: 0 42 74 / 52 2 27, E-Mail: office@pichler-koban.at

Der Traum vom Haus am Stadtrand

Laut einer GfK-Umfrage hält der Trend zum Leben in der Nähe einer Stadt weiterhin an. Gerade junge Familien streben nach einem Leben in naturnaher Lage und einem eigenen Haus, ohne dabei auf die Vorzüge und Infrastruktur einer größeren Stadt zu verzichten. Die kurzen Wegzeiten ermöglichen das. So wird Wohnen in fast ländlicher Umgebung immer mehr zum Trend. Auch die Immobilienbranche reagiert darauf und bietet jungen Familien leistbare und qualitativ hochwertige Häuser in grünen Stadtrand-Lagen an. Immobilienefachmann Bernhard Gelbmann von IGEL-Immobilien dazu: „In der Vergangenheit hielten viele ein Eigenheim in solch einer Lage für zu teuer. Diese Meinung stimmt jedoch nicht. Seit Jahren bieten wir mit unseren Haus-Projekten ideale Alternativen zu Eigentums-



Projektleiter
Bernhard
Gelbmann
von IGEL-
Immobilien

wohnungen an. So kann der Traum vom eigenen Haus für viele junge Familien wahr werden.“ Unter der Dachmarke „Wohn dich frei“ setzt IGEL derzeit am Stadtrand Villachs/ Drautschen so ein Wohnprojekt um. „Die Lage in Drautschen ist vor allem für Familien attraktiv, die Natur und Stadt miteinander verbinden möchten“, erzählt Gelbmann.
INFO: www.igel-immobilien.at

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT



Lichtdurchflutete Räume in den Einzel- und Doppelhäusern in Drautschen

Vertraulich und kostenlos: Die Spielsuchtambulanz hilft Abhängigen jeden Alters.

Wegweiser aus dem Teufelskreis

Der jüngste Klient der Spielsuchtambulanz in der Nikolai-gasse 39 ist gerade einmal 12 Jahre alt, der älteste über 73. Der Jüngste muss lernen, dass das Leben auch ohne Computerspiele lebenswert ist, der Älteste soll Casinos meiden. Sozialstadträtin Mag.a Gerda Sandriesser informierte sich bei Mag.a Bettina Quantschnig, der psychologischen Leiterin der Ambulanz, über deren tägliche Arbeit mit Spielsüchtigen.

VERTRAULICH UND KOSTENLOS. Seit vier Jahren gibt es die Spielsuchtambulanz der Stiftung de La Tour in Villach. Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen sowohl Betroffenen als auch deren Angehörigen für Information, Beratung und Begleitung zur Verfügung. „Unser Angebot richtet sich nicht nur an Spielsüchtige, sondern auch an Internet-, Computer- und Kaufsüchtige“, erklärt Quantschnig. „Beratung, Betreuung und Behandlung sind natürlich vertraulich und kostenlos.“

TABUISIERT. Die Betroffenen kommen aus allen Gesellschaftsschichten und jeder Altersgruppe. Quantschnig: „Auffällig ist, dass besonders die Sucht im Alter tabuisiert wird.“ 80 Prozent der Problemspieler – zwei Drittel davon sind Männer – spielen an Automaten. ■ Foto: Augstein

SPIELSUCHTAMBULANZ

Spielsuchtambulanz de la Tour, Nikolaigasse 39, 1. Stock.
T: 0 42 42 / 243 68. E-Mail spielsuchtambulanz.villach@diakonie-delatour.at
diakonie-delatour.at, www.diakonie-delatour.at

Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Mag.a Bettina Quantschnig und das Team Petra Mikula-Ulbing (Sozialarbeit), Mag.a Jasmin Rachoï und Dr. Hannes Sterbenz (von links).





Vizebürgermeisterin Wally Retzl ersucht Reiter und Mountainbiker, nur ausgeschilderte Wege zu benutzen.

Die Forststraßen in unserer Stadt, auch in Warmbad, sind nicht für Reit- und Radsport freigegeben.

Forstweg ohne Rad und Reiter

Die schönen Herbsttage nutzen viele Reiter und Mountainbiker zur Ausübung ihres Sportes. Dabei vergessen sie leider oft, dass Radfahren oder Reiten auf Forststraßen nicht erlaubt ist. Naturschutzreferentin Vizebürgermeisterin Wally Retzl betont: „Die Forststraßen auch im Bereich Warmbad und Napoleonswiese stehen im Eigentum der Stadt Villach. Wir haben sie nicht zum Reiten und Radfahren frei gegeben. Beides ist generell verboten und wird bei Nichtbeachtung auch geahndet.“

RÜCKSICHT. Die Wälder im Umkreis unserer Stadt sind für zahlreiche Wildtiere wichtiger Lebensraum und unbedachte Mountainbike-Attacken bedeuten für sie enormen Stress. „Wir wollen auch den Spaziergängern und Wanderern gefährliche Begegnungen mit Bikern oder Reitern ersparen“, sagt Retzl. Sie ersucht um Rücksichtnahme und bittet, unbedingt und ausschließlich die ausgeschilderten Reit- und Radwege zu benutzen. Außerdem macht Retzl die Hundebesitzer einmal mehr auf die unbedingte Leinenpflicht für die Vierbeiner aufmerksam. ■ Foto: Willi Zore

ZIVILSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

Am Samstag, den 20. September großer Zivilschutztag im Feuerwehrzentrum.

Die Rettungsinstitutionen unserer Stadt laden zum großen Zivilschutztag im Feuerwehrzentrum ein. Spektakuläre Schauübungen sind geplant, sämtliche Einsatzfahrzeuge ausgestellt, Rettungshubschrauber und Rettungsgeräte stehen bereit. Feuerwehr, Hundeführer und Bergretter demonstrieren ihren Alltag. Löschtrainings werden gezeigt und auch für kleine Besucher gibt es viele Programmpunkte.

Zivilschutztag
Feuerwehrzentrum
20. September
11 bis 17 Uhr

IN bewegung
in Villach-St. Andrä

Dipl. Psych. Andrea Stitzel
Ossiacherstraße 93
9523 Villach-St. Andrä
0699-181 929 54

www.inbewegungvillach.com



Unsere Angebote:

- Aikido
- Qigong
- Meditation
- Hatha Yoga
- Pilates
- Physiotherapie

Gutschein

Für 1 Schnupperstunde

Aikido
Yoga
Qigong

für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene:
einfach anrufen und mitmachen!
Stichwort: Villach Stadtzeitung



HERBSTKURSE JETZT ANMELDEN!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Monaten

KLEINKINDSCHWIMMEN (mit Mama/Papa) ab 2 Jahren

PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 Jahren

SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929

Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182

austria@freds-swim-academy.at

www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



FREDS
SWIM ACADEMY

Speiseöle aus der Region

Besuchen Sie unseren Hofladen im Hart/Ločilo!

Naturreine Speiseöle

(Kürbiskernöl, Sonnenblumenöl, Rapsöl, Sojaöl, Mohnöl, Walnussöl, Leinöl, Dotteröl, alles aus eigenem Anbau)

Edle Destillate und ausgesuchte Liköre

Schaupressen, Betriebsbesichtigungen & Ölverkostung

(für Kleingruppen & Busse auf Anfrage möglich)



Gams
Kmetija / Bauernhof / agricultura
Geschmack vom Feld – das ist unsere kostbare Welt

Familie Mikl

A-9587 Hart/Ločilo 4

+43 676 83 555 797

h.mikl@aon.at

Übrigens:



Wir vermieten in Fürtitz überdachte Unterstellplätze für PKW's und Wohnmobile!

freizEITpunkt

8		3			6	4	
6			5	3			
	4	5		7			
	8	4					3
	1			2			5
	2					9	1
				6		8	7
				4	1		
		9	8			2	
							1

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Stadtteil von Villach (St. ...)	Hochgebirge in Österreich	längliche Meeresbucht (span.)	Abk. für einen Sprengstoff	Abk.: in Ordnung	ans Internet angeschlossen (engl.)	Stadtteil von Villach	russisch: Memel	kleine Brücke
▶	▶	▶	▶	▶	mundartl.: Gletscher	7		
Fußbodenbelag						3	10-Cent-Münze (USA)	
▶		2	Revolution		Fliegenlarve			
ein Mineral	Schwung	nicht übereinstimmend						1
Notenzeichen im Mittelalter					in den Boden ableiten	Schleppnetz		Fluss durch Berlin
techn. Konvertierungsteil	Weiler im Stadtgebiet Villachs		Hotelboy		ugs.: Tipps, Rat-schläge			4
▶						5	Hochschule (Kurzwort)	lateinisch: Sache, Ding
Zweifingerfaulter					mager; trocken			
abbaubare Kohlen-schicht		Gewässer in Villach						
▶				Wiener Schauspielerin † 1934		6		

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Gewinnen Sie ein komplettes Bauchtanz-Lern-Paket

Bauchtanz – Genussvolles Eintauchen in Orientalische Musik

Lernen Sie, sich genussvoll zu bewegen, tauchen Sie in die Welt der Orientalischen Musik ein. Mag.a Andrea Cramer stellt uns ein komplettes Bauchtanz-Lern-Paket zur Verfügung: **Der oder die Gewinnerin darf sich über einen dreistündigen Anfängerworkshop und den daran anschließenden Kurs für Leicht-Fortgeschrittene freuen.**

Alle anderen haben natürlich auch die Möglichkeit, Bauchtanzkurse im Evangelischen Pfarrhaus, Stadtpark, W.-Hohenheim-Straße 3, zu besuchen:

Workshop für Anfängerinnen: Samstag, 27. September, 9 bis 12 Uhr.

Fortgeschrittene: 10 Abende, montags, 17.45 bis 19.15 Uhr.

Leicht Fortgeschrittene: 10 Abende, montags, 19.30 bis 20.30 Uhr.
Die Kurse beginnen am 29. September.

Info: Mag.a Andrea Cramer,
T: 0699 / 17 37 93 93,
www.bauchtanz-villach.at

SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at.
Einsendeschluss: 25. September



Neuer Lesestoff „Brot und Liebe“



Die großen Themen der Literatur – und der Menschen – sind jene des Dichters Professor Dr. Janko Ferk. Die Liebe und der Tod. Und die Ängste dazwischen. Eros und Thanatos bestimmen seine Lyrik, die nicht hermetisch ist, sondern in jedem Vers lesbar. Sein Erkennen ist spontan und dennoch nachdenklich. Seine Fragen sind intensiv und die Antworten ernst. Es bleibt nichts offen, da sich eines in das andere fügt. Die Gedichte sind im Hier und Heute geschrieben. Der österreichische Philosoph Konrad Paul Liessmann hat Janko Ferk nicht ohne Grund einen „Meister der Sprache“ genannt. (styria premium)

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach.
Kennwort „Brot und Liebe“.



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA-Herbst-Kurse

Yoga aus erster Hand

15. September - 20. Dezember

Für Neueinsteiger:

alle Kurse kostenlos schnuppern, 15.-20. September

Stufe 1-2: •Mo 17.30 •Mi 19.00 •Sa 9.30 A&F

Stufe 2-5: •Mo 19.30 •Di 16.30 •Do 9.30 •Do 18.00 F

Stufe 3-7: •Di 19.00 F

A=Anfänger

F=Fortgeschrittene

Wirbelsäule und Gelenke: •Di 9.30 •Mi 17.00 A&F

Sanftes Yoga: •Do 16.00 (Hilfe für Blutdruck, Herz u. Stressabbau) A&F

Yoga im täglichen Leben – Villach, Stefan-Moser-Straße 4, Tel. 04242/257070

www.yoga-im-taeglichen-leben.at • villach@yogaindailylife.org

Notiert

150 Jahre Eisenbahn in Villach

Noch bis Freitag, 26. September, findet im Rathausfoyer, 1. Stock, die große Ausstellung „150 Jahre Eisenbahn in Villach“ statt. Franz Schiestel präsentiert Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 16 Uhr, Ansichtskarten, Pläne, Frachtbriefe und diverse Dokumente.

„Residenz Schiller“

Das Kulturspektrum Maria Gail (KSMG) präsentiert im kommenden Herbst mit „Residenz Schiller“ eine Komödie in zwei Akten frei nach Wilhelm Jacoby und Carl Laufs „Pension Schöller“. Premiere: 20. September. Weitere Vorstellungen: 26., 27. September, 3., 4., 5., 10., 11., 17. und 18. Oktober, jeweils um 20 Uhr, im Volkshaus Maria Gail. Infos und Karten unter T: 0676 / 473 68 70.

Sprechen mit den Händen

Die zertifizierte LBG-Fachtrainerin Beatrix Harb ist gehörlos. In ihren Kursen lernen Hörgeschädigte und Angehörige lautsprachbegleitende Gebärden (LBG). Infos: www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 75 00 93 19 oder 0650 / 778 40 92.

Kleintierschau

Die Mitglieder des „Kleintierzucht- und Gartenbauvereins Villach und Umgebung“ laden zur diesjährigen Kleintierschau von Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Oktober, jeweils von 8 bis 17 Uhr, ein. Kinder haben ermäßigten, behinderte Menschen freien Eintritt. Die Schau – Aussteller aus dem In- und Ausland werden wieder ihre Kleintiere präsentieren – findet am Gelände der Firma Kowatsch, Seebacher Allee 16, statt. Informationen unter T: 0650 / 324 48 75 oder Leonhard.Anderwald@gmx.at

Beratung bei Streitfällen

Kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60.

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68.



Kundenzufriedenheit beginnt mit der individuellen Beratung – im Schauraum bei Opitz.

Fensterkauf ist Vertrauenssache und endet bei Opitz nicht schon mit der Unterschrift am Auftragsschein. Mindestens genauso wichtig, wie eine fundierte Beratung ist nämlich auch die Fenstermontage.

Bestens beraten mit Opitz Fenstern

Erst eine professionelle Montage sorgt dafür, dass Fenster und Türen die versprochenen Wärmedämm- und Schallschutzwerte tatsächlich auch halten. Deshalb lässt man bei Opitz nur eigene Montageprofis an die hochwertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion. So spart Opitz den Kunden Zeit und Nerven und sorgt für Zufriedenheit.

Unverbindliche Beratung und Einblick in die Qualität und Vielfalt der Opitz Produkte gibt es im Schauraum in Villach.

Nähere Informationen und Gratskatalog: www.opitz-fenster.at

Opitz Fenster

„Das beste Fenster ist nur gut genug, wenn es exakt zum Kunden passt.“

Alexander Stieber, Kundenberater

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz. Ihr Fenster-Partner mit Bestnoten* in puncto Beratungsqualität und Eingehen auf persönliche Wünsche.

* IMAS Kundenzufriedenheitsstudie 2012

ALUFUSION

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

Saisonabschlußfahrt nach **Zadar**

Do., 23.10. - So., 26.10.2014

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 3 HP im ****Hotel Pinijska, Petrcane
- Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung:
Zadar, Plitvicer Seen
- 3 Musikabende m. d. „Turrachern“



Ihr Reiseprofi in Kärnten

kowatsch

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133
Fax 04242/54133-20
Mail: office@kowatsch.at
www.kowatsch.at

Geburten

DIENSTAG, 15. JULI

Simay

Tochter von Şeyda Bucurgat Keçeli und Mustafa Keçeli

SAMSTAG, 26. JULI

Valeria Tamara

Tochter von Tamara Isabella Warum und Dott.mag. Luca Masera

SONNTAG, 27. JULI

Magdalena

Tochter von Christiane Claudia Ebert und Christoffer Gerhard Otto Ebert, MSc

DIENSTAG, 29. JULI

Marcel Roland

Sohn von Anja und Ing. Roland Otto Herzog

Denise Marie

Tochter von Cornelia Nicole und Hannes Knes

DONNERSTAG, 31. JULI

Aldina

Tochter von Asijana und Edwin Berisha

FREITAG, 1. AUGUST

Viktor

Sohn von Ivana und Gjorgji Gorgiev

Lukas

Sohn von Katrin und Johann Kolm

Emma Marie

Tochter von Daniela Hartl und Michael Jantschnig

SAMSTAG, 2. AUGUST

Emma Marie

Tochter von Hildegard und Bernhard Jenull

MONTAG, 4. AUGUST

Abdulkerim

Sohn von Aishat Chaltajewna (Vatersname) Yusupova und Valid Bawajsarowitsch (Vatersname) Dadaev

DIENSTAG, 5. AUGUST

Nico

Sohn von Daniela Maier und Gerald Thomas Frohner

MITTWOCH, 6. AUGUST

Jakob Martin

Sohn von Dipl.-Ing.in Martina Elfriede Stückler-Glatz und Mag. Martin Glatz

FREITAG, 8. AUGUST

Finn

Sohn von Sabrina Lauritsch und Robert Gratzner

SAMSTAG, 9. AUGUST

Marion

Tochter von Christina Manuela Obermann und Markus Manfred Strauß

Raphael Elias

Sohn von Martina Mayer und Günther Hannes Pflügl

MONTAG, 11. AUGUST

Lea Marie

Tochter von Melanie Winkler und Wolfgang Ernst Dempfer

Clara

Tochter von Mag.a Raphaela und Erik Erwin Oder

MITTWOCH, 13. AUGUST

Sophia

Tochter von Mag.a Sonja Maria Verderber-Angelucci und Donatello Angelucci

Emir

Sohn von Adisa und Mirsad Dobrnjić

FREITAG, 15. AUGUST

Nele Rosa

Tochter von Nadine Melanie und Reiner Ewald Wiessler

Lea-Sophie

Tochter von Manuela Mörtl und Silvio Josef Wieltschnig

SONNTAG, 17. AUGUST

Sarah Maria Rosa

Tochter von Diana-Alexandra Bişoc und Claudiu-Gheorghe Ban

Nico Jan

Sohn von Nicole und Gerd Peternell

MONTAG, 18. AUGUST

Jakob Simon

Sohn von Mag.a (FH) Martina Gerhild Stefan-Guggenberger und Dip.-Ing. (FH) Ingo Karl Guggenberger

MITTWOCH, 20. AUGUST

Amina

Tochter von Almaida und Admir Brčaninović

FREITAG, 22. AUGUST

Melanie Amarachi

Tochter von Evelin und Abiodun Martins Balogun

SAMSTAG, 23. AUGUST

Kai Henry

Sohn von Henrika Wietske de Boer und Andreas Fächner

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet,
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Pokale · Sportpreise
Uhrmacher & Goldschmiede · Gravuren
Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

DONNERSTAG, 14. AUGUST

Ing. Hannes Kenda und Corinna Hausmann, beide Villach

Karl-Heinz Kotouc und Manuela Arztmann, beide Villach

Torsten Kokorudz und Sybille Christa Mente, beide Villach

SAMSTAG, 16. AUGUST

Gerald Robert Frühstück und Irmgard Martinschitz, beide Villach

Dipl.-Ing. Hannes Jellitsch und Walpurga Herbst, beide Villach

Alois Helmuth Lanzelin und Elisabeth Aschgan, beide Wernberg

Richard Waldron Marston BSc PhD und Dipl.-Ing.in Monika Ermann PhD, beide OX12 Wantage, Vereinigtes Königreich

Roland Ronacher und Tatjana Lydia Moser, beide Villach

Ing. Harald Weihs und Andrea Brandner, beide Villach

FREITAG, 22. AUGUST

Oliver Stadtmann und Marie-Christine Kovatz, beide Villach

SAMSTAG, 23. AUGUST

Mag. Sebastian Thomas Brandl und Maria Mauleon Serrano, beide Wien

Bernd Lenzenhofer und Elke Laßnigg, beide Villach

SAMSTAG, 30. AUGUST

Ivan Filipović und Tanja Stroitz, beide Villach

Dejan Ivanović und Ana Bijelonjić Ana, beide Villach

Gerfried Plattner und Mag.a Nina Tomic Wiedl, beide Villach

Mag. Ing. Martin Schratzer und Elena Moser MSc, beide Villach

Stefan Waschnig und Ines Niederdorfer, beide Villach

Todesfälle

MITTWOCH, 6. AUGUST

Angelika Allesch (62)

DONNERSTAG, 14. AUGUST

Karl Zellot (93)

FREITAG, 15. AUGUST

Frieda Tschernitz (86)

Horst Venier-Frischmann (80)

Anna Rabitsch (87)

SAMSTAG, 16. AUGUST

Brigitte Holzer (69)

Mag.a Irmgard Eichler (86)

SONNTAG, 17. AUGUST

Edith Rosner (88)

Juliane Hofer (90)

Margit Wascher (61)

MITTWOCH, 20. AUGUST

Thomas Dollinger (51)

DONNERSTAG, 21. AUGUST

Hans Wallner (76)

Franz Pinter (72)

FREITAG, 22. AUGUST

Siegfried Gaggl (74)

Pauline Letzl (93)

Christa Hoefl (73)

SAMSTAG, 23. AUGUST

Josefine Zitko (88)

SONNTAG, 24. AUGUST

Lieselotte Fuchs (70)

Eleonore Stelzel (78)

MITTWOCH, 27. AUGUST

Kurt Kretschmer (90)

DONNERSTAG, 28. AUGUST

Franz Koller (85)

Christian Singerl (72)

Dr.in Sybille Zauchner (70)

FREITAG, 29. AUGUST

Harald Bergner (46)

MONTAG, 1. SEPTEMBER

Maria Stampfer (92)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81, www.kath-kirche-kaernten.at

SONNTAGSMESSEN

in den Stadtpfarrkirchen:
Heiligste Dreifaltigkeit: 10.15 Uhr
Heiligenkreuz: 8.45 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10.30 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Lobpreisgottesdienst mit Kinderbetreuung**, 15.30 Uhr. Heilige Messe, anschließend **Agape**, 17 Uhr, Maria Landskron.

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66, www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag: **Jugendzentrum** St. Jakob, 12 bis 17 Uhr

Kostenlose Nachhilfe (auch in den Sommerferien) (individuelle Terminvereinbarung)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren
 Info: Waltraud Kraus-Gallob,
 T: 0676 / 87 72 24 08

Jeden Mittwoch: **St. Martin**, 9 bis 11 Uhr

Jeden Donnerstag: **Maria Landskron**, 15 Uhr

Jeden Freitag: **St. Josef**, 9 Uhr

Jeden Dienstag: St. Josef, 9.30 Uhr, **Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group) T: 0680 / 206 63 72 oder 0650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Stadtpark), T: 0 42 42 / 236 24, www.villach-evangelisch.at

KIRCHE IM STADTPARK

Jeden Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl**, 9.30 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst** und anschließend **Kaffeestube**, 9.30 Uhr

EVANGELISCHES PFARRHAUS

Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **Bauchtanzkurs**, 17.45 (Fortgeschrittene) und 19.30 Uhr (leicht Fortgeschrittene), Andrea Cramer, T: 0699 / 17 37 93 93

Jeden Mittwoch: **Jugendkreis**, 19 Uhr, (Martina Schaubach, 0664 / 972 80 52). **NIA-Yoga, Kampfkunst & Tanz**, 19 Uhr (VHS-Kurs ab 1. 10. 2014, 050 / 477-7100)

Jeden Donnerstag: **Babytreff**, (Michaela Löffler, T: 0699 / 14 17 00 53) 14.30 Uhr;

Jeden Freitag: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern; Adunka Mares, T: 0650 / 641 49 28, 20 Uhr

Italienischkurse, Info Mauro Cimbaro, T: 0664 / 492 33 25.
Dienstag: Gruppe 1 und 2 für Anfänger, 16 bzw. 18 Uhr. Mittwoch: Gruppe 3 für Anfänger, 16 Uhr. Konversation, 18 Uhr. Donnerstag: Für Fortgeschrittene, 18 Uhr.

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

Treffpunkt der Frauen, Gundl Rathke, T: 0 42 42 / 451 38, 15 Uhr

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Bauchtanz-Workshop für Anfängerinnen, Infos: Andrea Cramer, T: 0699 / 17 37 93 93, 9 Uhr

MITTWOCH, 8. OKTOBER

Treffpunkt der Frauen, Gundl Rathke, T: 0 42 42 / 451 38), 15 Uhr

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
 T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at

Jeden Sonntag: **Gottes- und Kindergottesdienst**, 10 Uhr

Jeden ersten Sonntag: **Kirchenkaffee**

Jeden dritten Sonntag: **Heiliges Abendmahl; anschließend Gebetskreis**

Jeden Montag: **Anonyme Alkoholiker**, 19.30 Uhr

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Gemeindeausflug nach Triest, Anmeldung im Pfarrbüro. Kein Gottesdienst!

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: 10 Uhr; jeden letzten Sonntag im Monat: 18 Uhr

GEMEINDEZENTRUM ST. RUPRECHT

Jeden Dienstag: **Chor**, 19.30 bis 21 Uhr

Jeden zweiten Mittwoch: **Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er)**, Info: T: 0664 / 508 15 31, 15.30 bis 18 Uhr

Jeden Donnerstag: **Regenbogenbande**, 17 bis 18.30 Uhr

Kirchen- und Jugendband, Interessierte bitte melden! Regenbogenlandgruppe: Infos im Pfarramt

Haus- und Bibelkreis, Info Melanie Selke: T: 0699 / 18 87 72 27, montags, 19.30 Uhr,

Altkatholische Kirchengemeinde

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20, www.alt-katholiken.at

Jeden zweiten Sonntag: **Hochamt**, 11.15 Uhr

Jehovas Zeugen

T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

KÖNIGREICHSAAL BURGENLANDSTRASSE 60

Versammlung Perau – Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Samstag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr

Versammlung Völkendorf – Donnerstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Sonntag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Versammlung Villach (Kroatisch/Serbisch) – Dienstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Sonntag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 17 Uhr

KÖNIGREICHSAAL SIEDLERSTRASSE 27 A

Versammlung St. Magdalen – Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Samstag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18 Uhr

Sprich mit mir!

Jetzt auf Facebook!

Facebook-Sprechtag mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Do, 25. 9. 2014, 18 bis 19 Uhr
www.facebook.com/manzenreiter.helmut

villach :stadt

Versammlung Lind – Donnerstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Sonntag: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

Mittwoch, 19.30 und Sonntag, 9.30 Uhr: **Gottesdienste**

Buddhistisches Zentrum

Karma Kagyü Österreich, Perausstraße 15, T: 0664 / 410 66 70

Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation**, 19 Uhr

Bahai

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

Mittwoch: **Gesprächsrunde**, 18.30 Uhr

Kirche Jesu Christi

der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

Donnerstag: **Bibelrunde**, 19 Uhr

LIFE Church Villach

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357 65 57, www.villach.lifechurch.at

Samstag: **Gottesdienst**, 18.30 Uhr

Evangelikale Gemeinde Villach

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a, T: 0650 / 910 93 09, www.eg-villach.org

Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Freie Christengemeinde

Pfingstgemeinde Villach
Vassacherstraße 28

Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

villach stadtzeitung 10/14



Kirche der Siebenten-Tags Adventisten

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

Freitag: **Andacht und Gebetsstunde**, 19.30 Uhr
Samstag: **Gottesdienst, Bibelstunde**, 9 Uhr. **Predigt**, 10 Uhr

Veranstaltungen

Jeden Dienstag: **Lauf mit!** Der Lauftreff in Villach, Treffpunkt Stadion Lind, 18.30 Uhr.

Jeden Mittwoch: **Wochenmarkt**, Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.

Jeden Freitag: **Biobauernmarkt**, Parkhotel Parkplatz, 9 Uhr
Schmankermarkt, Widmannsgasse (Museum) bis Hans-Gasser-Platz. **Altstadtführung**, Treffpunkt Tourismusinformatio Bahnhofstraße 3, 10 Uhr. **Offenes Strick-Cafe**, Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14 Uhr. **Kostenlose erste Rechtsauskunft**, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25.

Jeden Samstag: **Wochenmarkt**, Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.
Gratis-Flohmarkt für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr

Jeden Sonntag: **Stadtflohmarkt**, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr,
www.stadtflohmarkt.at

FREITAG, 19. SEPTEMBER
Geführte Alpen-Adria-Wanderung „Tre Corni“
Treffpunkt Seecamping Berghof, 8 Uhr, Info T: 0680 / 129 30 01

Batik-Workshop
Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 14 Uhr

DALIP – living icons
Malerei und Plastik aus dem Zyklus „Köpfe der Gesellschaft“, Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6

Musicalschule – Gratis Schnuppern
für Interessenten aller Altersgruppen ab acht Jahren, Europaplatz 3, 16.30 Uhr

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER
4. Villacher Cityflohmarkt
mit Kinderflohmarkt
Stöbern - Kramen - Suchen - Finden in der Villacher Fußgängerzone

Rote Nasen Lauf 2014
Sportplatz Maria Gail, 10 Uhr
(anschließend buntes Rahmenprogramm)

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

1. Villacher Hunderennen
Alle Mischlings- und Rassehunde können mitmachen. Anmeldung vor Ort. ÖRV Hundesportverein Villach Süd, 11 Uhr.

Herbstfest in St. Niklas
Musik und Gesang, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr

MONTAG, 22. SEPTEMBER

Abendführung durch die Altstadt
Villach genüsslich, Treffpunkt Tourismusinformatio Bahnhofstraße 3, 18 Uhr

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

Schreibwerkstatt
mit Andreas Thaler, Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 17 Uhr

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

Tapas & Friends
Afterwork-Special, ParkLounge Warmbaderhof, 17 Uhr

„Urbanes Leben – Stadtleben als Beeinträchtiger“

Vortrag von DI.in Christine Eder, MSc, Architekturbüro barrierefreiesbauen.at, Stadtwerk Büro, Weißbriachgasse 3, 18 Uhr

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Filmnachmittag – ALPHABET
Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 15 Uhr

Slamwerkstatt
mit Patrick Platzer, Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 17 Uhr

Workshop „Grüne Kosmetik“
nach Gabriela Nedoma, Kräuterspatzdecke Kunitzberg/Vassacher See, 18 Uhr

FREITAG, 26. SEPTEMBER

Breakdance-Workshop
Komm und mach mit! Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 14 Uhr

„est la vie – Eine Revue“
Eine Lesung zur Feier des 70. Geburtstags von Peter Turrini. neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 18 Uhr

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Kinderflohmarkt
des Montessorivereins Villach, mit 150 Standlern. Gelände der Pfarre St. Nikolai, 9 Uhr

Die größten Hits – Motown and Soul
CCV, 20 Uhr

MONTAG, 29. SEPTEMBER**Abendführung durch die Altstadt**

Treffpunkt Tourismusinformatio
Bahnhofstraße 3, 18 Uhr

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER**Nordic Walking**

mit Barbara Lintner, unser
Frauenreferat lädt wieder zu zahl-
reichen „Bewegungstreffpunk-
ten“ ein. Treffpunkt: Willroider
Parkplatz, SEZ Straße, 14.30 Uhr

MITTWOCH, 1. OKTOBER**Tapas & Friends**

Afterwork-Special, ParkLounge
Warmbaderhof, 17 Uhr

DONNERSTAG, 2. OKTOBER**Jugendratscafé**

öffentliche Jugendratssitzung,
Jugendzentrum (Gerbergasse 29),
17.30 Uhr

Nordic Walking

mit Instructor Peter Statmann,
Alpen Arena, Villacher Alpen-
straße 2, 17 Uhr

SAMSTAG, 4. OKTOBER**Lange Nacht der Museen**

Museen und Galerien öffnen
ihre Türen für kulturinteressierte
Nachtschwärmer von 18 bis
1 Uhr früh.

www.oldtimermuseum.at
Jawa 350
Bj. 1949
VILLACH-Zauchen
Ferdinand-
Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125


MONTAG, 6. OKTOBER**Wunder am Weg – Heiligengeist**

Treffpunkt St. Georgen,
Brunnenplatz, 9 Uhr

Abendführung durch die Altstadt

Treffpunkt Tourismusinformatio
Bahnhofstraße 3, 18 Uhr

DIENSTAG, 7. OKTOBER**Schreibwerkstatt**

mit Andreas Thaler, Jugendzent-
rum (Gerbergasse 29), 17 Uhr

„Wer geht gewinnt“

Vortrag/Lesung von Andrea Lat-
ritsch-Karlbauer zum Erfolgsbuch!

Alpen-Adria-Mediathek Villach,
Kaiser-Josef-Platz 1, 18.30 Uhr

MITTWOCH, 8. OKTOBER**Tapas & Friends**

Afterwork-Special, ParkLounge
Warmbaderhof, 17 Uhr

DONNERSTAG, 9. OKTOBER**Slamwerkstatt**

mit Patrick Platzer, Jugendzent-
rum (Gerbergasse 29), 17 Uhr

FREITAG, 10. OKTOBER**Breakdance-Workshop**

Komm und mach mit! Jugendzent-
rum (Gerbergasse 29), 14 Uhr

Kinder-Mitmach-Konzert

mit Reinhard Horn, dem wahr-
scheinlich bekanntesten und
erfolgreichsten Kinderliederma-
cher im Volkshaus Landskron,
Volkshausstraße 8, 15 Uhr

SAMSTAG, 11. OKTOBER**4. Mysteriendrama**

„Der Seele Erwachen“, von
Rudolf Steiner. Aufführung des
Odyssee Theaters (Wien). Wal-
dorfkindergarten, Mühlenweg 29,
Untere Fellach, 16 Uhr

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeister
Helmut Manzenreiter auch
auf diesem Wege sehr herzlich
gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Maria ANHELL
Siegfried MAIER
Hermine MAXA
Amanda PUTZL
Matthias TRANINGER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Maria BUCHBAUER
Eleonore GUTENBRUNNER
Johann HUDELIST
Jakobine KAZIANKA
Ilse KONETSCHNIG
Alois KUPPER
Ing. Manfred LIEB
Kurt SCHLOSSSTEIN
Christine WIDMANN

ZUM 90. GEBURTSTAG

Ing. Josef HABERNIG
Anna LUX
Josef PICHLER
Gebhard ZIMMERMANN

ZUM 91. GEBURTSTAG

Maria THEMEL

ZUM 92. GEBURTSTAG

Hermine GANGNUS
Ing. Franz JAINDL

ZUM 93. GEBURTSTAG

Magdalena KLABATSCH
Ursula RAUTER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Viktor KRÖTH
Johann LANG
Franz MIKLAUTSCH

ZUM 95. GEBURTSTAG

Rosa GESSLER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Aloisia WRIESNIG

ZUM 98. GEBURTSTAG

Mathias KOFLER
Frieda MACH

ZUM 100. GEBURTSTAG

Maria ZLATINGER

Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stufen-auf-Stufen-System!
Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0 47 62 - 6 17 70
www.feichter.portas.at

**Yoga nach Spiraldynamik
Pilates nach Spiraldynamik
mit der Blackroll**
NEUER KURSBEGINN
im Oetker Gelände
Tirolerstraße 80, 9500 Villach
Montag am Abend,
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Vormittag und Abend
Trainerin: Barbara Fischbacher
Anmeldung & Info: T 0650/3558168
E barbara.yogilates@A1.net

Auflösung Sudoku Seite 34

8	7	3	1	9	6	4	2	5
6	9	2	5	3	4	1	8	7
1	4	5	2	7	8	3	9	6
9	8	4	6	1	5	7	3	2
3	1	7	4	2	9	6	5	8
5	2	6	3	8	7	9	1	4
4	5	1	9	6	2	8	7	3
2	3	8	7	4	1	5	6	9
7	6	9	8	5	3	2	4	1

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein zum

villach :stadt

**MIETRECHTS
SPRECHTAG**

**Freitag,
3. Oktober
14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtensatssaal**

**Kostenlose Beratung in
Mietrechtsfragen durch ein Mitglied
der Rechtsanwaltskammer Kärnten**

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: **Kindergarten Fellach**, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: **Kindergarten Landskron**, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: **Volksschule Pogöriach**, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: **Rathaus, Abteilung Gesundheit**, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – **Stillberatung jeden Donnerstag**: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN



WUNDERSCHÖNES PLATZERL

in St. Niklas. Sehr schönes, gepflegtes Wohnhaus (4 Schlafzimmer, 2 Bäder), nagelneue Küche, Erdwärme, Garage, entzückende Gartenanlage auf ca. 1.300 m². HIER kann man den Feierabend genießen. HWB 128,7 kWh/m²a
KP € 320.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47



AUSGESPROCHEN SCHÖNE WOHNUNG

geräumige 3 Zimmerwohnung (100 m²) mit 2 Loggien und einem Autoabstellplatz in Fußdistanz zur Innenstadt. Energieausweis ist in Arbeit.
KP € 139.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02

**DRINGEND
DRINGEND
GESUCHT!**

Familie möchte vorsorgen und sucht dringend eine **2-ZIMMERWOHNUNG**, ca. 60 m², bis **KP € 125.000,-**.
Rasche Abwicklung garantiert!
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

**JUNGFAMILIE
KAUFT 3- BIS 4 ZIMMERWOHNUNG**
im Stadtgebiet Villach, bevorzugt mit größerem Balkon oder Garten.
KP bis € 225.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

GELD ANLEGEN ODER FERIEN MACHEN
Geräumige, sehr schöne 2-Zimmerwohnung in Annenheim mit atemberaubendem Ausblick inkl. Autoabstellplatz + Kellerabteil.
HWB: 127,4 kWh/m²a
KP € 120.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



HIER HABEN ALLE PLATZ
...auch Oma, Opa, Hund und Katz! In zentraler Lage in Bodensdorf, gepflegtes Haus (ca. 230 m²) mit großzügiger Raumaufteilung, wunderbar großer Garten (ca. 2.100 m²) und einem Nebengebäude.
HWB 228,09 kWh/m²a; **KP € 250.000,-**
Martin Ebner
0664/212 78 47



Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGEL

So preiswert?
**KAUF ICH DIR,
wenn wir groß sind!**

EINZEL- & DOPPELHÄUSER
Stadtrand Villach



HERRLICHE NATURLAGE SCHLÜSSELFERTIG AB € 242.900,-



**DER
IMMOBILIEN
BERATER**
T. 04242 29 089
M. 0664 33 73 790

**IGEL
IMMOBILIEN**
SERIOS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

T. 04242 23 185
M. 0664 53 22 902

DERIMMOBILIENBERATER.AT

IGEL-IMMOBILIEN.AT

**20 JAHRE
IGEL IMMOBILIEN**

Ihr verlässlicher Partner in Sachen Immobilien!

RUFEN SIE UNS AN!
Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at
Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at